

JAHRESBERICHT

der

Drei-König-Schule

(Realgymnasium)

zu

Dresden-Neustadt

als

Einladungsschrift

zu der feierlichen Entlassung der Abiturienten

am 15. März

und

zu den öffentlichen Prüfungen

am 17., 18. und 19. März

1902.



Inhalt:

Schulnachrichten. Von Rektor Professor Dr. Theodor Vogel.

Dresden,

Druck von C. Heinrich.

gdr.
6
1902. Progr. Nr. 614.

614





Schulnachrichten.

I. Zur Geschichte der Anstalt.

Die Entlassung der Abiturienten des Schuljahrs 1900—1901 erfolgte am 23. März in einer Schulfeier, welcher als Ehrengäste die Herren Stadtverordneten Plötner und Gottschalk, Herr Baurat Bake, Herr Pfarrer Dr. Schmidt und Herr Pastor Winter beiwohnten. Nach dem gemeinsamen Gesange eines Chorals sprachen die Abiturienten Sohrmann und Raders über „ne te quaeiveris extra!“ (französisch) und „on friendship“ (englisch). Nunmehr trug der Schulchor die Motette von Engel „Gott ist die Liebe“ vor; es folgten die deutsche Rede des Abiturienten Hartmann über Senecas „omnis vita servitium“, ein Abschiedsgedicht des Abiturienten Leonhardi und die Entlassungsrede des Rektors,*), welcher Goethes Wort: „Wer sich nicht selbst befehlt, bleibt immer ein Knecht“ zu Grunde gelegt war. Der gemeinsame Gesang des Liedes „Zieht in Frieden“ beschloß die Feier.

Der Schulschluss erfolgte am 29. März; gleichzeitig schied von der Schule Herr Gymnasiallehrer Zeiß, der nach dreijähriger erfolgreicher Thätigkeit an der Dreikönigschule seine Stellung aufgab, um als Hilfsarbeiter bei der Königlichen Generaldirektion des Hoftheaters einzutreten.

Der Schulanfang bei Beginn des neuen Schuljahrs erfolgte am 12. April, nachdem tags zuvor 116 neue Schüler aufgenommen worden waren.

Von den Festlichkeiten des Schuljahrs sind zu erwähnen:

Die Feier von Königs Geburtstag am 23. April. Auf den gemeinsamen Gesang eines Chorals folgte die Festrede des Herrn Dr. Kötzschke über „Musikpflege in Sachsen“. Es wurde darin nachgewiesen, welchen hervorragenden Anteil Sachsens Fürstenhaus und Volk an der Entwicklung der deutschen Musik gehabt hat, auch wurde über die musikalische Thätigkeit von Mitgliedern der fürstlichen Familie, über die Geschichte der königl. Kapelle und Hofoper zu Dresden, über die Entwicklung der Kirchenmusik seit der Reformation und über die Musikpflege seitens der musikliebenden Kreise der Bevölkerung eingehend berichtet. Nach einem Vortrage des Schulchors, „Salvum fac regem“ von Zocher deklamierten Quintaner Kuchenbuch „Mein Sachsenland“ von Hallbauer, Obertertianer Riemschneider „Heinrich von Eilenburg“ von Ohnesorge, Obertertianer Schwarzbach „Die Jäger von Bor“ von Ohorn, Untersekundaner Sasse „Unser Heimatland“ von Engelmann. Hierauf trug der Oberprimaner Schumann einen poetischen Versuch „König Albert Heil“ vor. Der gemeinsame Gesang des Sachsenliedes beendete die Feier, welcher die Herren Bürgermeister Leupold, Stadtrat Stein, Stadtverordnete Plötner und Butze, Pfarrer Dr. Schmidt und Pastor Tischer ihre Gegenwart schenkten.

Der Schulausflug am 25. Juni führte die Schüler mit ihren Lehrern in die nähere und weitere Umgebung Dresdens. Die Ziele der 12 Wandergruppen waren: die Friedrichshöhe bei Bärenburg, der Tanzplan bei Sebnitz, der Rosenberg, der Schneeberg, der große Winterberg, der Geising, die Schrammsteine, der Hockstein, die Lochmühle, die Dippoldswalder Heide, der Tharandter Wald, Cossebaude. Die Witterung war zuerst regnerisch, wurde aber schon in den Vormittagsstunden besser und schließlich herrschte prächtiges Wanderwetter.

Die Feier des Sedanfestes am 2. September begann mit dem gemeinsamen Gesange eines Chorals, woran sich die Festrede des Herrn Turnlehrers Piehler schloß. In derselben wurde das Wesen des „Neu-Idealismus“ im Gegensatze zum Realismus dargelegt und an den Hauptwerken Böcklins, Thomas, Uhdes, Stucks und Klingers nachgewiesen, wie diese Meister der Forderung des „Neu-Idealismus“ entsprechend tüchtiges Können und Selbständigkeit zu vereinen wissen. Der Schulchor trug vor: „Bei Sedan“ von Bodenstedt, Weise von Müller, und „Laßt deutsche Fahnen wehen!“ von Gartz, Weise von Kippe. Durch die Schüler Pietzsch (Quinta), Richter (Quarta), Marwitz (Untertertia), Eckardt (Untersekunda) gelangten zum Vortrage die Gedichte: „Deutsches Nationallied“ von Rentzsch, „Der Kaiser gefangen“ von Brentano, „Vergiß, mein Volk, die treuen Toten nicht!“ von Auerbach und „Deutsches Aufgebot“ von Geibel. Hieran schloß sich der Vortrag seines poetischen Versuchs: „Bismarck und Napoleon nach der Schlacht bei Sedan“

*) Im Druck erschienen bei Bleyl & Kämmerer.

durch den Oberprimaner Weißer und die Verlesung der von König Wilhelm vom Schlachtfelde von Sedan an die Königin Augusta gerichteten Telegramme und Briefe durch den Oberprimaner Brandt. Der gemeinsame Gesang der „Wacht am Rhein“ beendete die Feier.

Am 27. September fand das Stiftungsfest der drei an der Dreikönigschule bestehenden Schüler-Vereine im Saale des Waldschlößchens statt; an musikalische und theatralische Aufführungen schloß sich ein bescheidenes Tanzvergnügen.

Am 1. November erfolgte der gemeinsame Abendmahlsgang, an welchem sich viele Angehörige der Schüler beteiligten; die Beichtrede hielt Herr Pfarrer Dr. Schmidt.

Veranlaßt durch Generalverordnung vom 28. Oktober beging die Schule die hundertste Wiederkehr des Geburtstags Sr. Majestät weiland König Johanns am 12. Dezember durch einen internen Aktus, in welchem Herr Oberlehrer Dr. Lüder in der Festrede den Charakter und die Thätigkeit des gelehrten, weisen, edlen Königs schilderte und die segensreiche Bedeutung seiner Regierung hervorhob.

In der Schüler-Aufführung, welche am 13. Dezember im Vereinshause stattfand, wurde an Instrumentalmusik geboten: die Ouvertüre zu den „lustigen Weibern von Windsor“ von Nicolai für Klavier vierhändig (Oberprimaner Nicolaus, Unterprimaner Kretschmar), eine Romanze für Violine von Heitsch (Untersekundaner Joachimsthal) und der Carneval aus dem norwegischen Volksleben von Grieg für Klavier (Oberprimaner Thiemer). Vom Schulchor wurde „Schildhorn“, Dichtung von Gurski, Tondichtung von E. Rohde, vorgetragen, wobei die Rollen der Idra von Frau Oberlehrer Fleischer, die des Jaczo von Herrn Därrschmidt, früherem Schüler der Anstalt, freundlichst übernommen worden waren; das Klavier spielte Oberprimaner Nicolaus. Schließlich erfolgte durch die Quinten die Aufführung der Schulkomödie „Roland der Schildträger“ von Straumer, welche durch die Herren Dr. Meier, Dr. Köttschke und Dr. Neumann vorbereitet worden war. Dem Feste schenkten ihre Teilnahme die Herren Geh. Schulrat Dr. th. et ph. Vogel, Baurat Bake, Pfarrer Dr. Schmidt, Schulamts-Assessor Dr. Ackermann.

Der Schulball wurde am 14. Januar in den Kasinosälen abgehalten.

An Kaisers Geburtstag, dem 27. Januar, hielt in einem internen Aktus Herr Zeichenlehrer Schmidt die Festrede über die Kunst, Kunstwerke zu betrachten, wobei er von der Kunstbegeisterung und dem Kunstverständnis Kaiser Wilhelms ausging.

An Vorgängen innerhalb des Lehrerkollegiums sind zu erwähnen:

die Verleihung der Ständigkeit an Herrn Dr. Köttschke (1. Juli);
die Verleihung des Oberlehrertitels an die Herren Dr. Reuschel (Ministerialverordnung vom 21. Mai) und Dr. Köttschke (Ministerialverordnung vom 19. Dezember);
die Jubelfeier der 25jährigen Wirksamkeit an der Dreikönigschule durch Herrn Professor Dr. Goering (7. Oktober);
die Anstellung des bisherigen Probelehrers Dr. Neumann als nichtständiger Gymnasiallehrer (1. Januar). Derselbe hat über seinen Lebensgang folgende Mitteilungen gemacht:

Am 9. August 1874 wurde ich, Ernst Eugen Neumann, in Morgenröthe bei Rautenkranz geboren und besuchte nach einem mehrere Jahre genossenen Privat-Unterricht das Progymnasium und die Fürstenschule zu Meissen bis Ostern 1894; das Zeugnis der Reife erwarb ich Ostern 1895 am Gymnasium Albertinum zu Freiberg, genügte hierauf meiner Dienstpflicht beim Regiment Prinz Georg Nr. 106 und studierte in Leipzig hauptsächlich neuere Philologie. Auf Grund einer Abhandlung über „Die Bildung der Personalpronomina im Rumänischen“ wurde ich zum Dr. ph. promoviert und bestand vor Weihnachten 1900 die Staatsprüfung mit Oberlehrer-Zeugnis. Seitdem bin ich an der Dreikönigschule thätig, zuerst als Probelehrer, von Ostern 1901 ab zugleich als Vikar, seit dem 1. Januar 1902 als nichtständiger Gymnasiallehrer.

Längeren Urlaub erhielten Herr Professor Partzsch (1.—19. Juli, Badereise), Herr Oberlehrer Jacobson (26. August—14. September, Badereise), Herr Oberlehrer Dr. Umlauf (15.—20. August, Heeresdienst), Herr Vikar Dr. Neumann (7. Juni—19. Juli, Heeresdienst).

Im Schülercötus kamen sehr viele durch Krankheit verursachte Schulversäumnisse vor; einige Schüler mußten für längere Zeit beurlaubt werden. Am 29. Dezember verschied in Görbersdorf der Oberprimaner Martin Wehnsnik, ein ernstgesinnter, fleißiger Schüler, der kurz nach Ostern hatte beurlaubt werden müssen. Da die Bestattung in die Ferien fiel und in Leipzig stattfand, war die Beteiligung der Lehrer und Mitschüler, die dem in der Blüte der Jahre Heimgegangenen ein treues Gedächtnis bewahren werden, leider nicht möglich.

In nächster Nachbarschaft der Dreikönigschule besteht seit Ostern 1902 die dritte Realschule, die zunächst in Mieträumen untergebracht ist. Der Eröffnung der neuen Schule, die am 15. April stattfand, wohnte der Berichterstatter auf Einladung des Stadtrats bei. Die junge Anstalt übernimmt die Aufgabe, solche Schüler, die mit der Erwerbung des Befähigungszeugnisses für den Einjährig-Freiwilligen-Dienst ihre Schullaufbahn abzuschließen gedenken, zum Ziele zu führen — eine Aufgabe, die von der Dreikönigschule bisher, sozusagen im Nebenamte, mit erfüllt werden

mußte. Diese begrüßt die jüngere Schwesteranstalt mit herzlicher Freude, widmet ihr die aufrichtigsten Glück- und Segenswünsche für die glückliche Erfüllung ihrer Aufgabe und hofft auf ein herzliches, freundschaftliches Verhältnis. Der nunmehr in allen Instanzen genehmigte Bauplan für die neue Schule, die sich unmittelbar neben der Dreikönigschule erheben wird, bringt freilich für die ältere Schule mehrfach Erschwerungen mit sich, die der Berichterstatter vergeblich abzuwenden versucht hat.

In der zweiten Woche des Mai begleitete der Berichterstatter im Auftrage des Stadtrats die Herren Oberbürgermeister Beutler, Stadtrat Fischer und Rektor Professor Dr. Stürenburg auf einer Informationsreise, welche den Reformgymnasien in Hannover und Frankfurt a. M. galt. Ebenso besuchte er im Auftrage des Stadtrats vom 17.—20. November eine in Cassel stattfindende Versammlung der Direktoren sämtlicher Reformgymnasien Deutschlands — jetzt ca. 40 —, in welcher die bisherigen Erfahrungen besprochen und ausgetauscht und das glückliche Vorwärtsschreiten des Reformgedankens festgestellt wurde.

Auch im abgeschlossenen Schuljahre hospitierten zahlreiche Schulmänner des In- und Auslandes, hauptsächlich im Sprach-Unterrichte der Unterklassen, z. B. Professor Dr. Schneider, Direktor des Realgymnasiums zu Altenburg, Professor Dr. Treutlein, Direktor des Realgymnasiums zu Karlsruhe, Gymnasialdirektor Oldin aus Landskrone in Schweden, Mr. Woodhead aus Haddersfield, Rektor Levon aus Nicolaistadt in Finnland, Mr. Jacobs von der Brown-University in Providence, Rektor Professor Dr. Bernhard vom Vitzthumschen Gymnasium, Oberlehrer Weidemüller aus Riesa, Oberlehrer Dr. Matthias aus Zittau, Oberlehrer Siegert und Pflugbeil aus Aue.

II. Übersicht über den im Laufe des Schuljahres erteilten Unterricht.

Sexta.

Klassenlehrer in Sexta a: Professor Engelhardt.

Klassenlehrer in Sexta b: Professor Voigt.

Religion (3 St.). Biblische Geschichte des Alten Testaments mit Auswahl. Das erste Hauptstück erklärt und gelernt. Sprüche und Lieder gelernt. Büsching.

Deutsch (7 St.). Induktive Behandlung der Syntax des einfachen Satzes (Subjekt, Prädikat, Objekt, Attribut, Adverbialien); Satzzergliederung, Formenbestimmung; Wortklassen, Deklination und Konjugation; Transitiva und Intransitiva; Partizipien; Präpositionen. Lesen und Erklären von Gedichten und Prosa-Stücken aus dem Döbelner Lesebuche, Deklamation der Gedichte des Kanons. Die wichtigsten Regeln der Rechtschreibung. Alle 14 Tage eine Stilarbeit, eine Spracharbeit und ein Diktat oder Gedächtnisschrift). VI^a Fleischer, VI^b Neumann.

Französisch (5 St.). Einführender Unterricht nach der analytischen Methode im Anschluß an Reums „Übungsbuch für die Vorstufe“ und mit Benutzung der Hölzelschen Bilder. Kleine schriftliche Übungen nach dem Lehrbuche. Sprechübungen. VI^a Fleischer, VI^b Neumann.

Geschichte (1 St.). Erzählungen aus der Sage und Geschichte der Griechen und Römer. VI^a Fleischer, VI^b Neumann.

Geographie (2 St.). Die einfachsten geographischen Grundbegriffe im Anschluß an die Heimatkunde. Sachsen, Deutschland. Kurzer Blick über das Erdganze. VI^a Engelhardt, VI^b Voigt.

Naturgeschichte (2 St.). Sommerhalbjahr: Beschreibung allgemein bekannter Pflanzen. Winterhalbjahr: Beschreibung von Vertretern sämtlicher Klassen der Wirbeltiere. VI^a Engelhardt, VI^b Voigt.

Rechnen (5 St.). Die vier Spezies mit unbenannten und benannten Größen. VI^a Engelhardt, VI^b Voigt.

Quinta.

Klassenlehrer in Quinta a: Oberlehrer Dr. Helsig.

Klassenlehrer in Quinta b: Oberlehrer Dr. Kötzscheke.

Religion (3 St.). Biblische Geschichte des Neuen Testaments mit Auswahl. Das zweite Hauptstück erklärt und gelernt. Bibelsprüche und Kirchenlieder erklärt und gelernt. V^a Büsching, V^b Piehler.

Deutsch (6 St.). Ergänzung der Formenlehre: Pronomina, Konjugation, Modi und Tempora, Präpositionen, Konjunktionen. Satzverbindung, zusammengezogener Satz; Satzgefüge (Relativ- und Temporalsatz). Wichtige Regeln der Rechtschreibung. Lesen und Besprechen der im Döbelner Lesebuch enthaltenen Prosa-Stücke und Gedichte. Die Gedichte des Kanons wurden gelernt. Deklamationsübungen. Monatlich 6 Arbeiten (Aufsätze, Spracharbeiten, Diktate, Gedächtnisschriften). V^a Helsig, V^b Kötzscheke.

Französisch (6 St.). Behandlung der Hölzelschen Bilder der Jahreszeiten. Lektüre der Lesestücke in Reums Vorstufe. Reum, Unterstufe Kap. 1—15. Die Unterrichtssprache war fast ausschließlich französisch. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. V^a Helsig, V^b Kötzscheke.

Geschichte (1 St.). Erzählungen aus der deutschen Geschichte. V^a Helsig, V^b Kötzscheke.

Geographie (3 St.). Erweiterung der Grundbegriffe. Die außereuropäischen Länder Europas. Wiederholung der Geographie Deutschlands. V^a Engelhardt, V^b Voigt.
Naturgeschichte (2 St.). Sommerhalbjahr: Erweiterung des botanischen Pensums von Sexta. Winterhalbjahr: Erweiterung des zoologischen Pensums von Sexta. V^a Engelhardt, V^b Voigt.
Rechnen (4 St.). Die Grundrechnungsarten mit gemeinen Brüchen in unbenannten und benannten Zahlen. V^a Richter I, V^b Piehler.

Quarta.

Klassenlehrer in Quarta a: Oberlehrer Dr. Lincke.

Klassenlehrer in Quarta b: Oberlehrer Dr. Afsmann.

Religion (3 St.). Wiederholung biblischer Geschichten, besonders des Neuen Testaments. Die ersten zwei Hauptstücke wiederholt, das dritte erklärt. Das Wichtigste vom vierten und fünften Hauptstück. Sprüche und Lieder gelernt. Büsching.

Deutsch (5 St.). Abschließende Behandlung der Syntax des zusammengesetzten Satzes (die Nebensätze als erweiterte Glieder des Hauptsatzes; indirekte Rede, indirekte Frage, Verkürzung der Nebensätze, Satzbilder). Ergänzung der Formenlehre. Wiederholung wichtiger Kapitel der Rechtschreibung. Besprechung und Deklamation von Gedichten. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit: Stilarbeiten, Spracharbeiten und Diktate. IV^a Lincke, IV^b Afsmann.

Französisch (7 St.). Die unregelmäßigen Verben (Reum, Übungsbuch für die Unterstufe Kap. 20 bis 25; Mittelstufe Kap. 1—17). Die Unterrichtssprache war französisch. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit (Compositions, Questionnaires, Thèmes, Dictées). IV^a Lincke, IV^b Afsmann.

Geschichte (2 St.). Geschichte des Altertums. IV^a Jacobson, IV^b Afsmann.

Geographie (3 St.). Die außereuropäischen Erdteile. IV^a Engelhardt, IV^b Voigt.

Naturgeschichte (2 St.). Sommerhalbjahr: Erweiterung des Pensums von Quinta. Winterhalbjahr: Die Glieder- und Bauchtiere. IV^a Engelhardt, IV^b Næssig.

Rechnen (3 St.). Wiederholung und Fortsetzung der Bruchrechnung. Abgekürzte Rechnungsarten. Einfache und zusammengesetzte Schlufsrechnung. Nitsche.

Geometrie (2 St.). Entwicklung geometrischer Anschauungen von Raum und Ebene. Einleitung in die Planimetrie bis zu den Kongruenzsätzen. IV^a Nitsche, IV^b Gühne.

Untertertia.

Klassenlehrer in Untertertia a: Oberlehrer Dr. Schulze.

Klassenlehrer in Untertertia b: Oberlehrer Dr. Næssig.

Religion (2 St.). Das Wichtigste zur Einführung in das Alte Testament, einige Abschnitte gelesen und erklärt. Sprüche und Lieder gelernt und wiederholt. Wiederholung der 5 Hauptstücke. IV^a Hesse, IV^b Büsching.

Deutsch (3 St.). Wiederholung des grammatischen Lehrstoffes. Lektüre und Erklärung poetischer und prosaischer Musterstücke aus dem Lesebuch. Kleine Übungen im freien Vortrag. Auswendiglernen der Gedichte des Kanons. Lektüre von Uhlands Dramen „Ernst von Schwaben“ und „Ludwig der Baier“. Alle drei Wochen ein Aufsatz. III^B^a Neumann, III^B^b Næssig.

Lateinisch (9 St.). Vokalische, konsonantische und gemischte Deklination. Komparation. Numeralia, Pronomina. Das Verbum esse und seine Komposita. Konsonantische und vokalische Konjugation. Deponentia. Verba anomala. Adverbia und Präpositionen. Nominativus cum Inf., Accusativus cum Inf., Participialkonstruktionen. Haus- und Klassenarbeiten. III^B^a Richter II, III^B^b Reuschel.

Französisch (4 St.). Reum, Übungsbuch für die Mittelstufe, beendet. Wiederholung von Abschnitten aus dem Pensum für Quarta. Übungen im freien Gebrauch der französischen Sprache. Lektüre: G. Bruno, Les enfants de Marcel. Stücke aus Philipp Plattner, Paris et autour de Paris. Monatlich zwei schriftliche Arbeiten (Dictées, kleine Aufsätze, Übersetzungen). III^B^a Neumann, III^B^b Reuschel.

Geschichte (2 St.). Geschichte des Mittelalters. III^B^a Jacobson, III^B^b Köttschke.

Geographie (2 St.). Geographie von Deutschland. III^B^a Schulze, III^B^b Næssig.

Naturgeschichte (2 St.). Sommerhalbjahr: Das natürliche Pflanzensystem. Winterhalbjahr: Anthropologie. III^B^a Schulze, III^B^b Næssig.

Rechnen (2 St.). Prozent-, Zins- und Diskontrechnung mit Anwendung auf die verschiedenen Arten des kaufmännischen und bürgerlichen Rechnens. III^B^a Schulze, III^B^b Næssig.

Algebra (2 St.). Die vier Spezies mit allgemeinen Größen. Einfache lineare Gleichungen mit einer Unbekannten. III^B^a Schulze, III^B^b Næssig.

Geometrie (2 St.). Anwendung der Kongruenzsätze auf Vier- und Vielecke. Flächenvergleichung bis zum Pythagoreischen Lehrsatz. Analytische Methode zur Lösung von Konstruktionsaufgaben. Geometrische Örter. III^B^a Umlauf, III^B^b Gühne.

Obertertia.

Klassenlehrer in Obertertia a: Oberlehrer Dr. Guba.

Klassenlehrer in Obertertia b: Oberlehrer Nitsche.

Religion (2 St.). Das Wichtigste aus der Einleitung in das Neue Testament. Evangelium nach Matthäus gelesen. Viertes und fünftes Hauptstück wiederholt. Sprüche und Lieder gelernt. III^A^a Partzsch, III^A^b Schwarzenberg.

Deutsch (3 St.). Erklärung poetischer und prosaischer Stücke aus dem Lesebuche mit besonderer Berücksichtigung der Dichter der Befreiungskriege, Lektüre von Körners Zriny. Deklamation der Gedichte des Kanons und Übungen im freien Vortrage. Einführung in die Metrik. Alle vier Wochen ein Aufsatz. IIIA^a Guba, IIIA^b Köttschke.

Lateinisch (9 St.). Satzlehre 1. Teil (Kasuslehre). Direkte Fragesätze. Ergänzung der Participialkonstruktion. Gerundivum und Gerundium. Wiederholung der Formenlehre. Lektüre: Caesar, de bello Gallico. — Wöchentlich abwechselnd Hausarbeit und Klassenarbeit. IIIA^a Guba, IIIA^b Schwarzenberg.

Französisch (4 St.). Reum, Oberstufe 1—50, Wiederholung der Mittelstufe; gelesen wurde im Sommer Plattner, Paris et autour de Paris, im Winterhalbjahr Laurie, Mémoires d'un collègien. IIIA^a Meier, IIIA^b Reuschel.

Geschichte (2 St.). Geschichte der Neuzeit. IIIA^a Guba, IIIA^b Köttschke.

Geographie (2 St.). Die außerdeutschen Länder Europas. IIIA^a Voigt, IIIA^b Köttschke.

Naturgeschichte (2 St.). Sommerhalbjahr: Anatomie und Physiologie der Pflanzen. Die Sporenpflanzen. Winterhalbjahr: Mineralogie. IIIA^a Schulze, IIIA^b Nessig.

Physik (2 St.). Allgemeine Einführung in die Physik. Die wichtigsten und einfachsten Erscheinungen aus dem Gebiete des Gleichgewichts und der Bewegung, des Druckes in Flüssigkeiten und Gasen, der Wärme, des Lichts und des Schalls. IIIA^a Umlauf, IIIA^b Nitsche.

Algebra (2 St.). Zusammengesetzte Reduktionen. Potenzlehre. Übungen im Auflösen linearer Gleichungen mit einer Unbekannten. Verhältnisse und Proportionen. IIIA^a Umlauf, IIIA^b Nitsche.

Geometrie (2 St.). Erster Teil der Kreislehre. Flächenlehre. Linienvverhältnisse und Ähnlichkeit der Figuren. IIIA^a Umlauf, IIIA^b Nitsche.

Untersekunda.

Klassenlehrer in Untersekunda a: Oberlehrer Jacobson.

Klassenlehrer in Untersekunda b: Oberlehrer Dr. Richter.

Religion (2 St.). Die alte Kirchengeschichte. Kirchenlieder gelernt. Das Wichtigste aus der Apostelgeschichte gelesen. IIB^a Hesse, IIB^b Büsching.

Deutsch (3 St.). Überblick über die deutsche Litteratur von Luther bis Goethe und Lektüre einschlagender Musterstücke. Insbesondere wurden gelesen Schillers kulturhistorische Gedichte, „Wilhelm Tell“ und Teile der „Ilias und Odyssee“. Deklamation Schillerscher Gedichte, freie Vorträge, Metrisches, Aufsätze. IIB^a Jacobson, IIB^b Richter II.

Lateinisch (5 St.). Syntax des Satzes mit Ausnahme der Konditional-, Konzessiv- und Komparativsätze. Einübung der Regeln nach dem Übungsbuch. Aller 14 Tage abwechselnd eine Haus- oder Klassenarbeit. Gelesen wurden Abschnitte aus Caesars Gallischem Krieg, eine Catilinarische Rede und Stücke aus Sibelis' Tirocinium poeticum. IIB^a Jacobson, IIB^b Richter II.

Französisch (3 St.). Abschlufs der Syntax nach Reum, Oberstufe, und nach dem 2. Teile der Grammatik von Stern. Gelesen wurden in IIB^a Sarcey „Le Siège de Paris“ und Lafontaines Fabeln; in IIB^b Maitres Conteurs und Lafontaine. Monatlich 2 schriftliche Arbeiten (Aufsätze, Diktate und Übersetzungen). IIB^a Fleischer, IIB^b Lincke.

Englisch (4 St.). Einführungen in die englische Sprache nach der Unterstufe des Englischen Lese- und Übungsbuches von Meier und Afsmann und der Englischen Schulgrammatik von Meier. Anleitung zum Sprechen. Im Winter monatlich 2 schriftliche Arbeiten (grammatische Übungen, Diktate, Übersetzungen). IIB^a Fleischer, IIB^b Lincke.

Geschichte (2 St.). Geschichte des Altertums. IIB^a Jacobson, IIB^b Richter II.

Naturgeschichte (2 St.). Mineralogie und Geologie. IIB^a Engelhardt, IIB^b Schulze.

Geographie (2 St.). Die aufereuropäischen Erdteile. Repetition von Deutschland. IIB^a Voigt, IIB^b Schulze.

Physik (2 St.). Magnetismus und Elektrizität mit besonderer Berücksichtigung der auf experimentellem Wege abgeleiteten Gesetze. IIB^a Nitsche, IIB^b Gühne.

Algebra (2 St.). Potenz- und Wurzelrechnung. Gleichungen mit mehreren Unbekannten. Quadratische Gleichungen. IIB^a Nitsche, IIB^b Gühne.

Geometrie (3 St.). Anwendung der Ähnlichkeitslehre auf den Kreis. Kreisberechnungen. Geometrische Konstruktionen. IIB^a Nitsche, IIB^b Umlauf.

Obersekunda.

Klassenlehrer in Obersekunda a: Oberlehrer Dr. Gühne.

Klassenlehrer in Obersekunda b: Oberlehrer Dr. Meier.

Religion (2 St.). Geschichte der christlichen Kirche im Mittelalter. Kirchenlieder gelernt. Lektüre und Erklärung wichtiger Abschnitte aus dem Alten Testament. IIA^a Büsching, IIA^b Hesse.

Deutsch (3 St.). Geschichte der deutschen Litteratur im Mittelalter mit Lektüre ausgewählter Stücke, namentlich aus dem Nibelungenliede. Außerdem wurde Goethes Götze von Berlichingen besprochen. Aufsätze, freie Vorträge, metrische Übungen. IIA^a Reuschel, IIA^b Hesse.

Lateinisch (5 St.). Cicero, de imperio Cn. Pompei und pro Archia. Auswahl aus Ovids Metamorphosen. Hausarbeiten nach Schwarzenberg, Übungsbuch für Sekunda. Exploratorien. IIA^a Schwarzenberg, IIA^b Jacobson.

Französisch (3 St.). Ergänzung und Wiederholung der Syntax nach Reum, Oberstufe, und nach dem 2. Teile der Grammatik von Stern. Gelesen wurden: Mérimée, Colomba und Sandeau, Mademoiselle de la

Seiglière; ferner Gedichte aus der Sammlung von Gropp und Hausknecht. Monatlich 2 schriftliche Arbeiten (Aufsätze, Übersetzungen, Diktate). IIA^a Lüder, IIA^b Meier.

Englisch (6 St.). Grammatik nach der Oberstufe des Lese- und Übungsbuches von Meier und Afsmann und den entsprechenden Abschnitten der Englischen Schulgrammatik von Meier. Lektüre des gesamten in der Oberstufe enthaltenen Lesestoffes; Jerome: Three Men in a Boat; Smith, A Trip to England. Monatlich 2 schriftliche Arbeiten (kurze Aufsätze, Übersetzungen und Diktate). IIA^a Lüder, IIA^b Meier.

Geschichte (2 St.). Abschluss der römischen Geschichte. Deutsche Vorgeschichte bis 843. IIA^a Vogel, IIA^b Guba.

Physik (2 St.). Die Lehre vom Licht und der Wärme in vorwiegend experimenteller Behandlung. IIA^a Gühne, IIA^b Umlauf.

Chemie (2 St.). Einleitung in das Verständnis chemischer Prozesse. Grundzüge der Stöchiometrie. Übersicht der wichtigsten Elemente. IIA^a Schulze, IIA^b Nessig.

Arithmetik (2 St.). Imaginäre und komplexe Zahlen. Logarithmen. Exponentialgleichungen. Quadratische Gleichungen. Maxima und Minima quadratischer Funktionen. IIA^a Gühne, IIA^b Umlauf.

Geometrie (3 St.). Trigonometrie. Algebraische Behandlung geometrischer Aufgaben. IIA^a Gühne, IIA^b Umlauf.

Darstellende Geometrie (2 St.). Projektionen von Punkten, begrenzten Linien, Flächen und Körpern, zugleich mit Drehung um gegebene Achsen. Spuren von Linien und Ebenen. IIA^a Gühne, IIA^b Umlauf.

Unterprima.

Klassenlehrer in Unterprima a: Professor Partzsch.

Klassenlehrer in Unterprima b: Professor Hesse.

Religion (2 St.). Geschichte der christlichen Kirche am Ausgang des Mittelalters. Zeitalter der Reformation. Abschnitte aus dem vierten Evangelium. IB^a Partzsch, IB^b Hesse.

Deutsch (4 St.). Geschichte der deutschen Litteratur von Luther bis Wieland. Gelesen wurde in IB^a Schillers Jungfrau von Orleans, Maria Stuart, Goethes Iphigenie, Lessings Minna von Barnhelm, Stücke aus dem Lesebuche; in IB^b Goethes Iphigenie, Lessings Minna von Barnhelm, Schillers Jungfrau von Orleans. Aufsätze, freie Vorträge, metrische Übungen. IB^a Partzsch, IB^b Hesse.

Lateinisch (5 St.). Cicero, Cato maior; Sallust, bell. Jugurth; Virgils Aeneis I und II. — Übersetzungen aus Schwarzenberg. Monatlich 2 Pensa und 1 Exploratorium. IB^a Partzsch, IB^b Hesse.

Französisch (4 St.). Gelesen wurden: Theuriet, Ausgewählte Erzählungen; Molière, Les Femmes savantes; Corneille, Le Cid; Gedichte aus der Sammlung von Gropp und Hausknecht. Wiederholung der Grammatik nach Ploetz-Kares. In IB^a Übersetzung Grimmscher Märchen, in IB^b einer Novelle von Hauff. Freie Arbeiten, Übersetzungen, Diktate. IB^a Lüder, IB^b Afsmann.

Englisch (3 St.). Gelesen wurden: David Copperfield's School-days; Tennyson, Enoch Arden; Byron, Prisoner of Chillon und Mazeppa. Wiederholung der Grammatik nach Deutschbein; in IB^a Übersetzung Grimmscher Märchen, in IB^b einer Novelle von Hauff. Freie Arbeiten, Übersetzungen, Diktate. IB^a Lüder, IB^b Afsmann.

Geschichte (2 St.). Das Mittelalter. IB^a Vogel, IB^b Richter II.

Physik (3 St.). Mechanik in vorwiegend mathematischer Behandlung. IB^a Goering, IB^b Bothe.

Chemie (2 St.). Systematische Behandlung der Elemente (Nichtmetalle). Einübung der Stöchiometrie. IB^a Schulze, IB^b Nessig.

Arithmetik (2 St.). Quadratische Systeme. Arithmetische und geometrische Progressionen. Zinseszinsen- und Rentenrechnung. IB^a Goering, IB^b Bothe.

Geometrie (3 St.). Stereometrie. Wiederholung der Planimetrie und Trigonometrie. IB^a Goering, IB^b Bothe.

Darstellende Geometrie (2 St.). Spuren von graden Linien und Ebenen. Schnitte von Ebenen mit Ebenen und graden Linien. Schnitte von Körpern mit Ebenen. IB^a Goering, IB^b Gühne.

Oberprima.

Klassenlehrer in Oberprima a: Rektor Vogel.

Klassenlehrer in Oberprima b: Konrektor Prof. Dr. Bothe.

Religion (2 St.). Neuere Kirchengeschichte. Römerbrief. Partzsch.

Deutsch (4 St.). Gelesen wurden Dramen von Lessing, Goethe und Schiller, teils als Klassen-, teils als Privatlektüre. Geschichte der deutschen Litteratur von Lessing bis zu Goethes Tode, mit Ausblicken auf die spätere Entwicklung und auf die neueste Zeit. Aufsätze, freie Vorträge, Protokolle, metrische Übungen. IA^a Lüder, IA^b Guba.

Lateinisch (5 St.). Gelesen wurden: Cicero, orationes Philippicae I; Horaz, 30 Oden in Auswahl, Tacitus, Germania 1—27. Abschnitte der Syntax, der Wortbildungs- und Flexionslehre in gelegentlichem Anschluss an die Lektüre. Monatlich 2 Pensa (aus Müllers Ergänzungsheft 17 zu Ostermanns Übungsbüchern) und 1 Exploratorium aus Ciceros Tusculanen. IA^a Vogel, IA^b Schwarzenberg.

Französisch (4 St.). Gelesen wurde Molière, l'Avare; Daudet, Tartarin de Tarascon; Dumas, Les trois Mousquetaires (kursorisch); in IA^a Racine, Athalie; Gedichte nach Gropp und Hausknecht. Übersetzung von Grimmschen Märchen. Freie Arbeiten, Diktate, Extemporalien. IA^a Meier, IA^b Helsig.

Englisch (3 St.). Gelesen wurde Dickens, The Cricket on the Hearth; Jerome, Three men on the Bummel (kursorisch); Gedichte nach Gropp und Hausknecht; außerdem in IA^a Green, England in the 18th Century, in IA^b Addison, Sir Roger de Coverley. Übersetzung Grimmscher Märchen. Besprechung von Kunstblättern. Freie Arbeiten, Diktate, Extemporalien. IA^a Meier, IA^b Helsig.

Geschichte (2 St.). Die Neuzeit. IA^a Vogel, IA^b Jacobson.
Physik (3 St.). Allgemeine Wellenlehre. Schall, Licht, Elemente der Astronomie. Wiederholung des Lehrstoffes aus früheren Klassen. IA^a Goering, IA^b Bothe.
Chemie (2 St.). Die wichtigsten Metalle und ihre Verbindungen. IA^a Schulze, IA^b Nessig.
Arithmetik (2 St.). Gleichungen 3. Grades. Kombinatorik. Binomischer Lehrsatz für positive und negative, ganze und gebrochene Exponenten. IA^a Goering, IA^b Bothe.
Geometrie (3 St.). Analytische Geometrie der Ebene, einschließlich der Lehre von den Kegelschnitten. IA^a Goering, IA^b Bothe.
Darstellende Geometrie (2 St.). Gegenseitige Durchdringung von Körpern. Schattenlehre. IA^a Goering, IA^b Gühne.

Aufgaben für die freien deutschen Arbeiten.

Oberprima a. 1. „Selbst erfinden ist schön; doch glücklich von andern Gefundnes, Fröhlich erkannt und geschätzt, nennst du das weniger dein?“ (Goethe.) — 2. Die Vertreter des Christentums in Lessings Nathan. — 3. „Der Mensch ist nicht geboren, frei zu sein, Und für den Edlen ist kein schöner Glück, Als einem Fürsten, den er ehrt, zu dienen.“ (Goethe.) — 4. Welche Bedeutung hat die Arbeit für den Menschen? — 5. „Glaubt mir, es ist kein Märchen, die Quelle der Jugend, sie rinnet, Wirklich und immer. Ihr fragt wo? In der dichtenden Kunst.“ (Schiller.) — 6. Prüfungsarbeit.

Oberprima b. 1. „Noch ist es Tag, da rühre sich der Mann, Die Nacht tritt ein, wo niemand wirken kann.“ — 2. Gewährt Lessings „Emilia Galotti“ einen befriedigenden Schlufs? — 3. Das Spanische in Schillers „Don Karlos“. — 4. „Nach seinem Sinne leben ist gemein; Der Edle strebt nach Ordnung und Gesetz.“ — 5. Wie bekämpft man den Egoismus? — 6. Prüfungsarbeit.

Unterprima a. 1. Ein großes Muster weckt Nacheiferung. — 2. Die romantischen Züge an der Jungfrau von Orleans bei Schiller. — 3. Sind die Rechtfertigungsgründe, die Iphigenie Arkas' Vorstellungen entgegenstellte, stichhaltig? — 4. Dafs wir Menschen nur sind, der Gedanke beuge das Haupt dir; doch dafs Menschen wir sind, richte dich freudig empor. — 5. Dafs ihr gehorchet ist schon gut, doch fragt man noch, warum ihr's thut. — 6. Prüfungsarbeit.

Unterprima b. 1. Das Mittelalter eine sternenhelle Nacht. — 2. Tellheim und Riccaut. — 3. „Was die Neugier nicht thut.“ — 4. Die Natur eine Quelle der Erholung, der Belehrung, der Erhebung. — 5. Worin unterscheidet sich Goethes „Iphigenie auf Tauris“ von der gleichnamigen Dichtung des Euripides? — 6. Prüfungsarbeit.

Obersekunda a. 1. Der Mensch lebt nicht vom Brot allein. — 2. Götz im Kreise der Seinigen. — 3. Die Arbeit. — 4. Freut euch des Lebens! — 5. Die Auffassung der Treue bei Kriemhild und Hagen. — 6. Prüfungsarbeit.

Obersekunda b. 1. „Des Helden Name ist in Erz und Marmorstein So wohl nicht aufbewahrt als in des Dichters Liede.“ — 2. Siegfrieds Charakterbild. — 3. Was erfahren wir aus Theodor Körners „Leier und Schwert“ über den Dichter und seine Zeit? — 4. Die Macht des Wortes. — 5. Welche Gegensätze finden sich in Goethes „Götz von Berlichingen“. — 6. Prüfungsarbeit.

Untersekunda a. 1. Das Lob der Frau Musica. — 2. Das Familienleben im homerischen Zeitalter (nach der Odyssee). — 3. Vergleich des menschlichen Lebens mit einem Flusse. — 4. Die Leichenfeier des Patroclus. — 5. Welche Ähnlichkeit besteht zwischen dem peloponnesischen und dem dreißigjährigen Kriege. — 6. Weshalb ist eine Feuersbrunst für die meisten Menschen ein so anziehendes Schauspiel? — 7. Prüfungsarbeit.

Untersekunda b. 1. Cäsar und Napoleon. — 2. Rauch ist alles ird'sche Wesen (Chrie). — 3. Der Ackerbau die Grundlage der Kultur. — 4. Die Heimkehr des Odysseus. — 5. Die Elemente hassen das Gebild der Menschenhand. — 6. Gedanken beim Jahreswechsel. — 7. Prüfungsarbeit.

Obertertia a. 1. Der König in Uhlands Gedicht „Des Sängers Fluch“. — 2. Wie man sich bettet, so schläft man. — 3. Welche Gründe veranlassen den Amasis, dem Polykrates die Freundschaft zu kündigen? — 4. Die Verherrlichung der Freundestreue in Schillers „Bürgschaft“. (Klassenarbeit.) — 5. Man mufs das Eisen schmieden, so lange es heifs ist. — 6. Gedicht und Lüge. — 7. Die Schlacht bei Bibracte (nach Caesar de bell. Gall. I.). — 8. Maschinenarbeit. — 9. Prüfungsarbeit.

Obertertia b. 1. Fürst und Sänger. — 2. Welche Vorteile bietet uns das Leben in Dresden? — 3. Des Lebens ungemischte Freude wird keinem Irdischen zu teil. — 4. Die Schweiz und die Niederlande, ein geographisch-geschichtlicher Vergleich. — 5. Heldenthaten und Charakter Frithjofs. — 6. Auf viele Streiche fällt auch die stärkste Eiche. — 7. Beschreibung des Gemäldes „Schiffbruch an der normannischen Küste“ von Rudolf Jordan. — 8. Rede zur Begrüßung heimkehrender Sieger (Beispiel aus der Geschichte nach Wahl). — 9. Prüfungsarbeit.

Untertertia a. 1. Frühlings Erwachen. — 2. Erlebnisse eines Soldaten der Bourbakischen Armee (im Anschluß an die französische Lektüre). — 3. Ritter Delorges im Löwenzwinger (ein Bild). — 4. Ein Gewitter im Gebirge. — 5. Der Kaiser und der Sänger (nach Schillers Grafen von Habsburg). — 6. Der Gassenjunge unter den Vögeln. — 7. Weihnachten naht. — 8. Reisebericht eines Auswanderers (im Anschluß an die französische Lektüre). — 9. Lebensschicksale eines silbernen Zwanzigpfennigstückes. — 10. Chamisso's Heimat. — 11. Prüfungsarbeit.

Untertertia b. 1. Alle Vögel sind schon da! — 2. Willst Du ein rechter Deutscher sein, so sprich auch deine Sprache rein. — 3. Am Auswandererhafen. — 4. Aus meinen Zeichenstunden. — 5. Eine gefährliche Familie. — 6. Marktleben sonst und jetzt. — 7. Der Verzweigungskampf um Burg Falkenstein. — 8. Versunkene Städte am deutschen Gestade. — 9. Gefügelttes Bettelvolk. — 10. Ein Mann — ein Wort! — 11. Ein Besuch im Körnermuseum. — 12. Prüfungsarbeit.

Aufgaben für die freien französischen Arbeiten.

- Oberprima a. 1. Sommaire du premier acte de l'Avare. — 2. L'Avare, comédie de caractère. — 3. La circulation de l'eau. — 4. Etat politique de l'Europe en 1689. — 5. Prüfungsarbeit.
- Oberprima b. 1. Souvenirs de jeunesse. — 2. Tracer le caractère d'Énoch Arden. — 3. La circulation de l'eau. — 4. L'Allemagne au commencement et à la fin du 19^{me} siècle. — 5. Prüfungsarbeit.
- Unterprima a. 1. Souvenirs d'enfance. — 2. Histoire d'un vieux cheval, racontée par lui-même. — 3. Description d'un tableau favori. — 4. Trissotin, d'après „les Femmes savantes“ de Molière. — 5. Les exploits du Cid, d'après la tragédie de Corneille.
- Unterprima b. 1. Histoire d'un sou, racontée par lui-même. — 2. Résumer les premiers deux chapitres du roman „David Copperfield's School-days“, par Charles Dickens. — 3. Histoire d'un vieux cheval, racontée par lui-même. — 4. Par quels moyens peut-on conserver sa santé? — 5. Discours prononcé le 18 janvier.
- Obersekunda a. 1. Ma Lecture favorite. — 2. Pourquoi aimons-nous à faire des voyages? — 3. Une journée de mes grandes vacances. — 4. Qualité et défauts des Corses (d'après Colomba). — 5. Résumé du premier acte de Mademoiselle de la Seiglière. — 6. Le Citadin et le Campagnard (Dialogue).
- Obersekunda b. 1. La demi-bouteille. — 2. Le meurtre du colonel della Rebbia. — 3. L'élection du Maire de Londres. — 4. Résumer les premiers quatre scènes de la comédie Mademoiselle de la Seiglière. — 5. Résumer le 2^e acte de M^m de la Seiglière. — 6. La Blanche Nef.

Aufgaben für die freien englischen Arbeiten.

- Oberprima a. 1. M. Bartholomé's Monument: „Aux Morts“. — 2. Sapere aude! — 3. Two of Rethel's Engravings. — 4. The American War of Independence. — 5. Christmas in England, Germany and France.
- Oberprima b. 1. A Summary of the first three acts of Molière's Miser. — 2. The Minstrel's Curse. — 3. Aequam mentem in arduis Servare mentem, non secus in bonis Ab insolenti temperatam Laetitia. — On the influence of climate on people's occupations and characters (zur Auswahl). — 4. Sir Roger de Coverley and the Marquis of la Seiglière.
- Unterprima a. 1. A Letter to a Friend. — 2. David Copperfield and Mr. Murdstone. — 3. On Water and its Use. — 4. Summary of Enoch Arden. — 5. Prüfungsarbeit.
- Unterprima b. 1. My favourite hero. — 2. Maternal love (After a tale of Theuriet's: Un fils de veuve). — 3. The two queens in Schiller's tragedy of Mary Stuart. — 4. Christmas in Germany. — 5. Prüfungsarbeit.

Naturwissenschaftliche Ausflüge.

- Mit Sexta a: Elbthal bis Loschwitz; auf Kalberlastrasse zur Höhe, über die Schweizerei durch die Heide zurück.
- Mit Quarta a: Vom Kadettenhaus durch den Priefsnitzgrund bis Meschwitzruhe und über die Gabel und die verlorenen Wasser zurück.
- Mit Untersekunda a: Dreimaliger Besuch des geologischen Museums. — Engelhardt.
- Mit Sexta b: Fluren und Wald von Trachau.
- Mit Quinta b: Boxdorf und Umgebung vom Gasthof Baumwiese. — Voigt.
- Mit Untersekunda b und Obersekunda a: Besuch des Haupttelephonamtes und des Haupttelegraphenamtes in Dresden-A. — Gühne.
- Mit Oberprima a: Besuch der Kgl. Porzellanmanufaktur zu Meissen.
- Mit Untersekunda b: Viermal in das mineralogisch-geologische Museum.
- Mit Obertertia a: In zwei Abteilungen vom Fischhause durch den Ullersdorfer Weg und Flügel C nach der Heidemühle bezüglich dem Weissen Hirsch.
- Mit Untertertia a: In drei Abteilungen: a) Vom Wilden Mann über die Baumwiese durch Walthers Grund nach Wahnsdorf und die Löfsnitz; b) Vom Bergkeller über Kaitz und Nöthnitzgrund nach der Goldenen Höhe; zurück über Alt-Coschütz nach Plauen; c) Durch den Priefsnitzgrund nach Klotzsche. — Schulze.
- Mit Oberprima b: 1. Glasfabrik in Döhlen, 2. Maschinenfabrik und Schiffswerft in Dresden, 3. Stein-
gutfabrik von Villeroy & Boch, 4. Gufsstahlfabrik in Döhlen, 5. Dresdner Papierfabrik, 6. Brauerei zum Felsenkeller.
- Mit Unterprima b: 1. Neustädter Gasfabrik, 2. Gambrinusbrauerei.
- Mit Obertertia b: Alte 4, Heidemühle, Priefsnitzgrund, Flügel C.
- Mit Untertertia b: Schusterhaus, Zschonergrund, Burgstädtel, Leutewitz-Cotta.
- Mit Quarta b: Durch die Heide auf dem Doppel-E, Weifser Adler, Loschwitzgrund, Rochwitz, Wachwitzgrund, Elbwiesen. — Nessig.

Schreiben.

- Sexta (2 St.). Einübung der Buchstaben in lateinischer Schrift und Schreiben von Wörtern und kurzen Sätzen auf Doppellinien. VI^a Richter I, VI^b Piehler.
- Quinta (2 St.). Einübung der lateinischen Schrift auf einfachen Linien. V^a Richter I, V^b Piehler.
- Quarta (1 St.). IV^a: Übungen in deutschen, lateinischen und griechischen Buchstaben. Lincke. VI^b: Rundschrift, großes und kleines Alphabet. Piehler.

Freihandzeichnen.

(IIB^a—VI^b je 2 St.)

Schmidt.

- VI. Schematische Lebensformen, deren Umriss aus Graden und Kreislinien bestehen.
V. Schematische Lebensformen, deren Umriss aus Teilen des Kreises, der Eilinie und Volute bestehen.
Eigene Veränderungen der Grundformen.
IV. Naturblätter und Blüten, Schmetterlinge und Käfer. Eigene Zusammensetzungen derselben zu Füllungen. Vergrößerung gegebener Pflanzenornamente.
IIIB. Geometrische Körper, architektonische Modelle und farbige Gebrauchsgegenstände. Zusammenstellung derselben zu Stillleben.
IIIA. Plastische Ornamente in Kontur, Licht und Farbe, mit Bleistift, Feder, Pinsel oder Wischer.
IIB. Kunstgewerbliche Gegenstände der wichtigsten Stile. — Veduten in freier Konstruktionsperspektive.
VI—II B. Planmäßige Freiarm- und Pinselübungen. Gedächtnis- und Schnellzeichnen der entsprechenden Grundformen.
IIA—IA. (fak. 2 St.). Skizzieren architektonischer und landschaftlicher Motive. Zeichnen und Malen präparierter Tiere und figürlicher Abgüsse. (Ausflüge nach Mockritz, Zschertnitz, Pestitz, Gostritz, Trachau, Mickten und Übigau.)

Stenographie.

- Erste Abteilung (2 St.). Korrespondenzschrift nach Schöcks Lehrgang. Lektüre: Auerbach, Kaiser Joseph II. und Benjamin Franklin. IIIB^a Jacobson, IIIB^b Afsmann.
Zweite Abteilung (1 St.). Satz kürzung nach Schöcks Lehrgang. Lektüre: Ausgewählte Nummern des Echo. IIB Jacobson, IIIA Afsmann.

Singen.

Ramoth.

- Obere Abteilung (4 St.). Die besten Sänger aller Klassen bilden einen gemischten vierstimmigen Chor. Geübt wurden die Gesänge für die Schulfestlichkeiten, Vaterlandslieder, Volksgesänge, „Schildhorn“ von Rohde u. s. w., Choräle.
Untere Abteilung (8 St.). Klassensingen der Klassen Sexta, Quinta, Quarta. Allgemeine Musiklehre: Namen der Noten, Pausen, Takt, Tonarten (Dur und Moll), Intervalle u. s. w. Regeln über Tonbildung, Mundstellung, Aussprache, Treffübung. Die gebräuchlichsten italienischen Ausdrücke. Gesungen wurden Choräle und aus Schwalm's Liederbuche.

Turnen.

Richter I, Piehler.

Die gesetzlich vorgeschriebenen beiden wöchentlichen Turnstunden umfassen je eine Stunde Klassen- und Riegenturnen. Für die erstere ist die Klasseneinteilung der Schule maßgebend, für die andere der Grad der erlangten Turnfertigkeit. Die Schüler der Parallel-Klassen werden nach ihren turnerischen Leistungen in Riegen geordnet. Den Riegen stehen die turngeübtesten und taktvollsten Schüler aus den oberen drei Klassen als Vorturner vor, die wöchentlich eine besondere Stunde Unterweisung erhalten.

Vorturner waren die Oberprimaner: Fichtner, Haller, Kes, Kropp, Kuhn, Röfßel, Schneider, Stein, Walther, Weifse, Wilhelm — Böhme, Eichler, Grafe, Heinrich, Kaeneke, Kiefsig, Knothe, Nicolaus, Reinhäkel, Schmidt, Schumann und Thiemer; die Unterprimaner: Bachmann, v. Grünenwald, Hugershoff, Junghanns, Kessel, Kleiner, Kummer, Müller, Raders, Schink, Steglich, Vater — Ficker, Grofse, Jedicke, Körnert, Kretschmar, Kunath, Lange, Lippmann, Philipp, Potzger und Weidel; die Obersekundaner: Bachmann, Gneufs, Göhlert, Günther, Häcker, Mahler, Seifert, Schmidt und Zimmermann.

Zur Beurteilung der Turnfertigkeit der Schüler dienen bestimmte Übungen, die jedes Jahr verlangt, nach ihrem Werte abgeschätzt und verzeichnet werden.

In jeder Stunde wird dafür Sorge getragen, daß die zu leistenden Übungen eine solche Zusammenstellung erfahren, daß die Schüler zu einer möglichst gleichmäßigen Bethätigung aller ihrer Kräfte und Glieder Veranlassung finden.

Die Forderungen an die turnerische Ausbildung der Schüler erstrecken sich etwa auf folgende Punkte:

- a) sichere und gewandte Ausführung der planmäßigen Frei- und Ordnungsübungen;
- b) Ausdauer im Laufen;
- c) regelrechtes Springen auf Tiefe, Weite und Höhe;
- d) Fertigkeit im Werfen und Ringen;
- e) sichere und genaue Ausführung der Turnübungen, welche an den vorhandenen Geräten vorgenommen werden können.

Das turnerische Bewegungsspiel wird möglichst berücksichtigt.

III. Sammlungen und Lehrmittel.

A. Lehrerbibliothek.

(Verwalter: Professor Büsching.)

a) Geschenke.

Vom Königl. Ministerium: Staatshandbuch 1901. Dissertationen. Nauticus, Jahrbuch für Deutschlands Seeinteressen, I—VI. v. Metzsch-Reichenberg, Schlösser, Burgen und Ruinen Sachsens. — Von der Technischen Hochschule: Vorlesungen und Übungen. — Von der Königl. Wilhelms-Akademie für militärärztliches Bildungswesen in Berlin: Bestimmungen zur Aufnahme von Studierenden. — Von den Technischen Staatslehranstalten in Chemnitz: Jahresbericht. — Vom Königl. Meteorologischen Institut: Abhandlungen V, VI und: Beobachtungen der Station Chemnitz 1898. Decaden-Monatsberichte. Niederschlags- und Abflußverhältnisse im Gebiete der Weißeritz, 1866—1890. — Vom Königl. Statistischen Bureau: Zeitschrift 1901, I, II. Kalender und Statistisches Jahrbuch mit Sonderabdruck. — Von der Sächsischen Rentenversicherungsanstalt: Festschrift 1901. — Von der Königl. Kunstgewerbeschule und Museum: Bericht 1899/1901. — Von der Universität Rostock: Vorlesungen. — Von der Königl. Bergakademie Freiberg: Programm 1901/1902. — Vom Dresdner Stadtrat: Verwaltungsbericht über das Unterrichtswesen in Dresden 1899. — Von der Handels- und Gewerbekammer: Bericht 1900, I, II, III. — Vom Statistischen Amt der Stadt Dresden: Monatsberichte. — Von der Dresdner Stadtbibliothek: Zuwachsverzeichnis Nr. 11, 12. — Von der Firma Gehe & Co.: Handelsbericht 1901 nebst Verzeichnis neuerer Heilmittel. — Von Herrn Rentner Raders: Renner, Durch Bosnien und Herzegowina. — Von den Herren Verfassern und Verlegern: Mey, Die Musik als tönende Weltidee. — Bretschneider, Lectures et exercices françaises. — Michael, Biblische Geschichte für Unterklassen. — Goering, Über Natur und Methode des mathematischen Erkennens; zur Behandlung der kubischen Gleichungen. — Kurze Beschreibung der Republik Chile. — Wiechel, Die ältesten Wege in Sachsen. — Kammerhof, Epische Dichtungen von Joh. v. Wildenradt. — Schemann, Nachgelassene Schriften des Grafen Gobineau, I.

b) Ankäufe.

1. Zeitschriften: Zarneke, Litterarisches Centralblatt. — Penner, Pädagogisches Wochenblatt. — Potonié, Naturwissenschaftliche Wochenschrift. — Hoffmann, Zeitschrift für mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht. — Kasten, Neuphilologisches Centralblatt. — Umlauf, Deutsche Rundschau. — Ermisch, Neues Archiv für sächsische Geschichte. — v. Sybel-Meinecke, Historische Zeitschrift. — Fries-Menge, Lehrproben und Lehrgänge. — Anglia, Mitteilungen. — Fauth-Köster, Zeitschrift für evangelischen Religionsunterricht. — Poske, Zeitschrift für physikalischen und chemischen Unterricht. — Lange, Zeitschrift für Reform der höheren Schulen. — Ilberg-Richter, Neue Jahrbücher. — Sauer, Euphorion. — Viëtor, Neuere Sprachen.

2. Lieferungswerke: Grimm, Deutsches Wörterbuch X, 6, 7. XIII, 1. — Teubners Programmaustausch. — Bornemann-Müller, Jahrbuch der Erfindungen. — Verhandlungen der Direktorenkonferenzen, Bd. 61. — Rethwisch, Jahresbericht für höhere Schulen 1900, XV. — Grundkarte von Deutschland, einige Sektionen. — Burkhardt-Meyer, Encyclopädie der mathematischen Wissenschaften IV, 1, 1. 2, 1.

3. Vollständige Werke: Michaelis, Praktisches Wörterbuch der italienischen und deutschen Sprache. — Lindner, Deutsche Hansa, Geschichte und Bedeutung. — Hertz, Parzival des Wolfram von Eschenbach. — Stern, Studien zur Litteratur der Gegenwart. — Fischer, Das alte Gymnasium und die neue Zeit. — Gerland-Traumüller, Geschichte der physikalischen Experimentierkunst. — Kohlrausch, Lehrbuch der praktischen Physik. — Holzmüller, Methodisches Lehrbuch der Elementarmathematik. I—III. — Evers-Fauth, Hilfsmittel zum evangelischen Religionsunterricht. — Martens, Lehrbuch der Geschichte für obere Klassen. — Fritsche, Gebete und Betrachtungen. — Sturm, Stille Andachtsstunden. — Geistlicher Liederschatz, Berlin. — Ulrici, Schulandachten.

B. Schülerbibliothek.

(Verwalter: Oberlehrer Fleischer unter Beihilfe der Obersekundaner Ficker und Lehmann.)

a) Geschenke.

Bülow, Drei Jahre im Lande Witboois (III^a). — Stein, Stella (III^a). — Otto, Das Tabakskollegium (III^a). — Mon Journal, 1898, 1. Bd. — Le Petit Français, 12. Jahrg. (Dr. M.) — Stanley, Wie ich Livingstone fand (II^b). — Greif, General York (Dr. Zeifs). — Stillfried-Alcantara, Die Hohenzollern und das deutsche Vaterland (N. N.).

b) Ankäufe.

Rompel, Siegen oder Sterben. — Knackfuss, Veit. — Ribbentrop, Mit den Schwarzen nach Frankreich. — Heyck, Friedrich I. — Wislicenus, Deutschlands Seemacht. — H. v. Kleist, Werke. — Grillparzer, Werke. — Ludwig, Werke. — Hebbel, Werke. — Dittmann, Wartburgvergangenheit. — Werckmeister, Das 18. Jahrhundert in Bildnissen. — Kauffmann, Politische Geschichte Deutschlands im 19. Jahrhundert. — Stifter, Studien, Bunte Steine. — Wohlrab, Ästhetische Erklärung von Hamlet. — Pochhammer, Der Musikführer. — Gjellerup, Richard Wagner. — Raabe, Der Hungerpastor. — Hoffmann, Neuer deutscher Jugendfreund. — Reuters Bibliothek für Gabelsberger Stenographen (14 Bändchen). — Engel, Homers Odysseuslied, nachgedichtet. — Liebig, Chemische Briefe. — Das neue Universum (22. Jahrg.). — Seidel, Wintermärchen. — Harder, Im Wunderlande Italien. — Naturgeschichte der 3 Reiche. — Rockstroh-Taschenberg, Buch der Schmetterlinge. — Tiergeschichten für die Jugend. — Dähnhardt, Naturgeschichtl. Volksmärchen. — Stenogr. Übertragungen einiger Erzählungen von Storm und Gustav zu Putlitz (12 Bändchen). — Hauff, Märchen. — Kraepelin, Naturstudien im Garten. Naturstudien im Hause. — Bahmann, Des Kampfes Preis. — Matthias, Mit vollen Segeln. — Lohmeyer, Jugendwege. Unter dem Dreizack. Junges Blut. — Treller, Der Sohn des Gaucho. — Van Straaden, Der Depeschenreiter. — Godin, Weihnachtsgrüße. — H. Seidels Erzählende Schriften. — Rosegger, Sonnenschein. — Hamerling, König v. Sion.

C. Physikalische und mathematische Sammlung.

(Verwalter: Konrektor Professor Dr. Bothe.)

Für die physikalische Sammlung wurden folgende Apparate neu angeschafft: Eine Akkumulatorenbatterie mit 30 Elementen nebst 2 Voltmeter und 1 Ampèremeter, 1 Umschalter, 1 Reflexgalvanometer, die sämtlichen Apparate zu Tesla-Versuchen mit Öltransformator, 1 Projektions-Apparat mit achrom. Objektiv- und Kondens.-Linsen, Zeifs-Objektiv für 400fache Vergrößerung, 1 optische Bank, 1 Apparat für die Hertzschenschen und 1 für Marconis Versuche, 1 Teklubrenner, 1 Dewar-Gefäß, eine halbe Kreisringfläche mit angegebenem Schwerpunkt, 1 Spektrollampe nach Beckmann. Außerdem wurden kleinere Veränderungen an schon vorhandenen Apparaten ausgeführt.

Geschenkt wurden der mathematischen Sammlung einige stereometrische Modelle vom Unterprimaner Bömig.

D. Naturgeschichtliche Sammlung.

(Verwalter: Professor Engelhardt.)

a) Geschenke.

Von Herrn Major von Schönberg ein ausgestopftes Känguruh; von Herrn Privatus Starcke eine Urne mit gebrannten Knochen, eine solche ohne Knochen; von Herrn Kaufmann Engelhardt eine Sammlung von mineralischen, vegetabilen Ölen und verschiedenen Talgen; von Herrn Oberlehrer Vettters Früchte von Cycas; von Herrn Hofgärtner Eisenbarth in Pillnitz ein Fruchtstand von Ceratozamia mexicana; von Herrn Baumeister Tirnstein ein Stöfser; von Herrn Steueraccessist Lehmann eine größere Anzahl Drogen; vom Verein Volkswohl eine größere Anzahl Mineralien, Konchilien und Pflanzen.

Zur Vermehrung der Sammlung trugen folgende Schüler bei: Sekundaner Messerschmidt, Schulze, Richter, Wiebe, Kellner, Schulze, Krönig; Tertianer Killig, Orthlieb, Hege- wald, Barthel, Sauerzapf, Raders, Kiefling, Hentschel, Scholze; Quartaner Meyer, Wolff, Hase, Weise, Zeidler, Kühn; Quintaner Schulze, Voigt, Kneschke, Eichler, Weigand, W. Ludwig, Thierig; Sextaner Hagen, Lehmann, Henkler, Wagner.

b) Ankäufe.

Geologische Karte von Sachsen; Sektionen Plauen—Ölsnitz, Grimma—Tresen, Chemnitz, Glauchau—Waldenburg, Brandis; H. Müller, die Erzgänge des Freiburger Bergreviers; ein Axen- kreuz nach Nestler; Früchte und Samen von 303 verschiedenen Pflanzenarten; Krieger, Fungi saxonici Fasc. 33; Verdauungsorgane der Taube in Spiritus.

E. Chemische Sammlung.

(Verwalter: Oberlehrer Dr. Schulze.)

Außer den erforderlichen Chemikalien, Glasgeräten und anderen Verbrauchsgegenständen wurden angeschafft; 1 Dewar-Gefäß, 1 Quecksilberzange, 1 Karborundumfeile, 1 Probiervlasgestell. Durch Schenkungen bereicherten die Sammlung die Herren Chemiker Hoffmann und Dr. Koch, Professor Engelhardt, die Primaner Schmidt, v. Grünenwald, Potzger und Weidel, die Obersekundaner Johannes Bachmann und Reifsner, die Untertertianer Koch und Schmidt.

F. Hilfsmittel für den geschichtlichen und geographischen Unterricht.

(Verwalter: Professor Voigt.)

Angekauft: 1. Launitz: Wandtafeln für den geschichtlichen Unterricht. Tafel II, Griechisches Theater. — 2. Seemanns Wandbilder: Nr. 14, Straßburger Münster. Nr. 31, Das Erechtheion. Nr. 63, Dom zu Limburg. — 3. Lehmanns Kulturgeschichtliche Bilder: Ritterburg.

G. Hilfsmittel für den Zeichen-Unterricht.

(Verwalter: Zeichenlehrer Schmidt.)

Angekauft: Eine Anzahl „Dresdner Modelle“. — Ein Satz farbiger Thonwaren. — Eine Serie figürlicher Abgüsse. — Schmid, Kunststilunterscheidung.

Geschenkt: 40 größere Holzkörper von Herren Fabrikbesitzer A. Prée. — 40 Blumentöpfe von Schülern der beiden Untertertien.

H. Hilfsmittel für den Gesang-Unterricht.

(Verwalter: Gesanglehrer Ramoth.)

Zoher, Salvum fac regem. Rohde, Schildhorn für Chor, Solostimmen und Deklamation. (4 Klavierauszüge.) Alt-Tenor-Bafsstimmen zum Landeschoralbuch.

Für alle den Sammlungen der Anstalt zugewendeten Geschenke wird auch an dieser Stelle namens des Lehrer-Kollegiums der wärmste und ergebenste Dank ausgesprochen.

IV. Statistische Übersicht.

A. Gymnasial-Kommission.

Herr Oberbürgermeister Beutler, Vorsitzender,
„ Stadtrat Fischer, Stellvertreter des Vorsitzenden,
„ „ k. Baurat Richter,
„ „ Dr. med. Lotze, Kurator der Dreikönigschule,
„ „ Dr. ph. Vogel,
der Rektor.

Für die Vorberatung besteht der städtische Ausschuss für das höhere Schulwesen, dem zur Zeit angehören:

Herr Stadtrat Fischer, Vorsitzender,
„ „ k. Baurat Richter,
„ „ Dr. ph. Vogel,
„ Stadtverordneter Prof. Dr. Scheffler,
„ „ Prof. Thieme,
„ „ Dr. med. Pilling.
„ Hofrat Dr. med. Hübler,
„ k. Baurat Bake,
„ Geh. Kommerzienrat Menz,
der Rektor.

B. Lehrer-Kollegium.

Professor Dr. ph. Theodor Vogel, V. R. 1., Rektor,
„ Dr. ph. Albert Bothe, A. R. 1., Konrektor,
„ Theodor Partzsch,
„ Hermann Engelhardt,
„ Otto Voigt,
„ Friedrich Büsching,
„ Georg Hesse,
„ Dr. ph. Wilhelm Goering,
Oberlehrer Dr. ph. Bernhard Gühne,
„ Dr. ph. Georg Schulze,
„ Dr. ph. Adolf Schwarzenberg,
„ Dr. ph. Albrecht Lüder,
„ Albin Jacobson,
„ Dr. ph. Paul Guba,
„ Georg Fleischer,
„ Dr. ph. Robert Nessig,
„ Dr. ph. Friedrich Richter II,
„ Dr. ph. Konrad Meier,
„ Dr. ph. Kurt Lincke,
„ Dr. ph. Karl Umlauf,
„ Gustav Nitsche,
„ Dr. ph. Johannes Helsing,
„ Dr. ph. Bruno Afsmann,
„ Dr. ph. Karl Reuschel,
„ Dr. ph. Richard Köttschke,
Gymnasiallehrer (nicht ständig) Dr. ph. Eugen Neumann (bis 31. Dezember Probelehrer und Vikar),
Oberlehrer für Turnen: Otto Richter I,
Turnlehrer: Louis Piehler,
Zeichenlehrer: Gustav Adolf Schmidt,
Gesanglehrer: Felix Ramoth,
Probelehrer: Cand. des höhern Schulamts Albert Lehmann (v. 1. Juli bis 27. Sept.),
„ „ „ „ „ Ludwig Sachs (vom 7. Jan. an),
„ „ „ „ „ Johannes Freudenreich (v. 10. Febr. an).
Hausbeamte: Hausmeister und Schulgeldeinnehmer: Sekretär Arthur Kreuzsch,
Hausmann und Schuldiener: Woldemar Schumann,
Heizer: Otto Hartmann.

Privat-Witwenkasse des Lehrer-Kollegiums.

Die satzungsgemäße Jahresversammlung der Mitglieder fand am 29. Juni 1901 statt. Der Kassenbericht ergab eine Einnahme von 1288 Mk. 89 Pf. (773 Mk. 75 Pf. Vortrag, 354 Mk. 62 Pf. Zinsen, 160 Mk. 10 Pf. Mitgliederbeiträge, 1 Mk. 5 Pf. Geschenke), eine Ausgabe von 274 Mk. 5 Pf. (darunter 270 Mk. Unterstützungen), also einen Kassenbestand von 1014 Mk. 84 Pf. Jeder der 3 Witwen wurden für das laufende Geschäftsjahr 95 Mk. zugesprochen. — Der Vorstand wurde wiedergewählt; er besteht aus Rektor Vogel als Vorsitzendem, Professor Voigt als dessen Stellvertreter, Konrektor Bothe als Kassenführer, Oberlehrer Dr. Gühne als Schriftführer, Professor Engelhardt als Stellvertreter des Schriftführers und des Kassenführers. — An Geschenken sind bisher eingegangen: 10 Mk. von Herrn Realschuldirektor Professor Dr. Gehre und 30 Mk. von Herrn Fabrikbesitzer Rühle. — Nach einer Mitteilung des Herrn Konrektors Bothe besteht Ende Februar 1902 das Vermögen der Kasse, einschließlich der Richard-Mark-Stiftung, aus 11337 Mk. 44 Pf.

Festkasse der Dreikönigschule.

Einer Einnahme von 799 Mk. 41 Pf. (darunter 318 Mk. 29 Pf. Vortrag, 9 Mk. 12 Pf. Sparkassenzinsen und 371 Mk. Ergebnis des Kartenverkaufs zur Schüler-Aufführung) steht eine Ausgabe von 503 Mk. 80 Pf. gegenüber (26 Mk. 50 Pf. Unterstützungen zum Schulausflug, 360 Mk. 80 Pf. Kosten der Schüler-Aufführung, 116 Mk. 50 Pf. Zuschufs zum Schulball), sodafs mit einem Bestand von 205 Mk. 61 Pf. abgeschlossen wird.

Hochschulstiftung der Dreikönigschule.

Das Stipendium von 200 Mk. wurde durch Konferenzbeschlufs vom 26. Oktober 1901 dem Herrn Studenten der Staatswissenschaften Richard Mögel verliehen und am 4. November ausgezahlt.

C. Schüler.

a) Übersicht.

Von den 564 Schülern, welche Ostern 1901 der Dreikönigschule angehörten, verliessen sie seitdem 122, und zwar 92 beim Abschlufs des Schuljahres 1900—1901 und 30 im Laufe des Schuljahres 1901—1902 (hierunter ein Todesfall). Die Oster-Aufnahme führte der Schule 116 neue Schüler zu, im Laufe des Schuljahres traten 10 neue Schüler ein, zusammen 126. Die Schülerzahl hat sonach um 4 zugenommen.

Schülerzahl vor Ostern 1901	564
Oster-Abgang	— 92
Schülerzahl nach Ostern 1901	472
Oster-Aufnahme	+ 116
Aufnahme im Laufe des Schuljahres	+ 10
Gesamt-Schülerzahl	598*)
Abgang im Laufe des Schuljahres	— 30
Schülerzahl vor Ostern 1902	568.

Dem Wohnorte nach waren unter 598 Schülern 130 Auswärtige (22 0/0), von diesen wohnten in den Vororten Dresdens 74, in anderen Orten Sachsens haben ihre Heimat 40, in anderen Ländern des Deutschen Reichs 3, in Österreich 4, in Rußland 3, in Rumänien 1, in der Türkei 1, in Südamerika 2, in Cuba 2; die übrigen 468 Schüler (78 0/0) wohnten bei den Eltern in Dresden.

Dem Bekenntnisse nach gehörten von 598 Schülern 562 (94 0/0) zur evangelischen Landeskirche; von den übrigen sind 13 anderen evangelischen Kirchen zugehörig, 16 römische Katholiken, 1 griechischer Katholik, 6 Israeliten.

*) Fortsetzung der in der Festschrift vom 4. November 1892 gegebenen Tabellen siehe nächste Seite.

b) Schülerverzeichnis.

*) bedeutet bei Beginn des Schuljahres eingetreten.

**) bedeutet im Laufe des Schuljahres eingetreten.

() bedeutet im Laufe des Schuljahres ausgetreten.

Klassenplatz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
Oberprima a.					
1	Wilhelm	Rudolf	1882. 1. Novbr.	Dresden	Fabrikant.
2	Fichtner	Ernst	1881. 31. Januar	Dresden	Gerichtsvollzieher-Geh.
3	Stein	Otto	1882. 12. Juli	Dresden	Kaufmann.
4	Kropp	Oswald	1881. 1. August	(Penig) Dresden	Rentner.
5	Köbke	Otto	1882. 7. Juni	(Halle a. d. S.) Dresden	Fabrikbesitzer.
6	Schneider	Erich	1881. 31. Januar	Bischofswerda	Schmiedemeister.
7	Röfse	Kurt	1883. 7. August	(Glauchau) Dresden	Sekretär †.
8	Kuhn	Fritz	1882. 12. August	(Frankenberg) Dresden	Stadtrat.
9	Walther	Manfred	1882. 3. Februar	Dresden	Sekretär.
10	Weifse	Erich	1881. 26. Oktbr.	Dresden	Werkführer.
11	Kes	Walter	1882. 23. Mai	(Amsterdam) Blasewitz	Generalmusikdirektor.
12	Haller	Richard	1881. 27. Juni	(Buchholz) Dresden	Rentner †
13	Grützner	Erich	1882. 5. Novbr.	Dresden	Schuldirektor.
14	Leo	William	1881. 15. Juni	(Altenburg) Oberlöfnitz	Fabrikbesitzer.
(†)	Wehnsnigk	Martin	1880. 10. Novbr.	(Tharandt) Dresden	Lehrer.

Oberprima b.

1	Nicolaus	Max	1882. 5. Februar	Dresden	Schlossermeister.
2	Knothe	Albert	1881. 13. Novbr.	Dresden	Kaufmann †.
3	Brandt	Otto	1883. 4. April	Dresden	Lokomotivführer.
4	Schumann	Max	1882. 1. Dezbr.	Dresden	Baumeister.
5	Thiemer	Johannes	1882. 30. Oktbr.	(Plauen b. Dr.) Dresden	Gastwirt †.
6	Böhme	Rudolf	1882. 13. Januar	Dresden	Sekretär.

a) Übersicht über den Besuch der Schule und der einzelnen Klassen.

Schuljahr.	Parallel-Klassen.	Klasse I.		Klasse II.		Klasse III.		Klasse IV.	Klasse V.	Klasse VI.	Summa.
		IA.	IB.	IIA.	IIB.	IIIA.	IIIB.				
1896—1897	a	28	26	20	31	34	38	43	44	44	562
	b			20	33	32	39	45	43	42	
1897—1898	a	23	17	23	29	34	43	42	42	44	577
	b		18	23	34	35	42	42	42	44	
1898—1899	a	16	18	27	32	42	36	43	42	42	602
	b	18	18	27	33	41	37	42	44	44	
1899—1900	a	19	19	27	35	30	40	40	40	43	594
	b	17	21	29	36	31	44	40	41	42	
1900—1901	a	18	19	29	32	37	37	39	41	42	589
	b	22	18	27	30	35	37	40	41	44	
1901—1902	a	15	18	28	35	36	41	41	43	43	598
	b	16	17	28	35	37	39	41	43	42	

b) Übersicht über die Heimats-Angehörigkeit und Religionsverhältnisse der Schüler.

Schuljahr.	Schülerzahl.	Auswärtige.	Prozent.	Evang-luth.	Prozent.
1896—1897	562	120	22	532	94,9
1897—1898	577	121	21	547	94,6
1898—1899	602	131	22	567	94,2
1899—1900	594	131	22	567	95,5
1900—1901	589	121	20	560	95
1901—1902	598	130	22	562	94

Klassenplatz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
7	Heinich	Rudolf	1883. 30. Mai	(Meusdorf) Dresden	Privatmann.
8	Reinhäckel	Paul	1883. 13. Mai	(Oelsnitz) Dresden	Bankbeamter.
9	Grafe	Ernst	1882. 26. März	Quatitz b. Bautzen	Fuhrmann.
10	Silomon	Karl	1882. 12. August	Dresden	Kommerzienrat.
11	Eichler	Karl	1883. 5. März	Reichenbach i. V.	Bäckermeister.
12	Schmidt	Rudolf	1881. 21. Juni	(Oberwaltersdorf) Arnau	Fabrikdirektor.
13	Kaenneke	Albert	1882. 18. Novbr.	(Cotta b. Dr.) Dresden	Lokomotivführer.
14	Kiefsig	Walter	1882. 23. Februar	Dresden	Oberzahlmeister.
15	Ruperti (Hospes)	Georg	1879. 7. Mai	Dresden	Monteur.
16	Hultzsch (Hospes)	Karl	1881. 18. Juli	Kötzschenbroda	Baumeister.

Unterprima a.

1	Hugershoff	Reinhard	1882. 5. Oktbr.	(Leubnitz) Dresden	Maschinenmeister.
2	Balzer	Wolfgang	1884. 3. Juni	Dresden	Kaufmann.
3	Bachmann	Richard	1883. 5. August	Dresden	Eisenbahnsekretär †.
4	Krienitz	Willy	1882. 12. Septbr.	Dresden	Tapeziermeister.
5	Raders	Karl	1884. 19. Januar	Dresden	Rentner.
6	Bömig	Karl	1882. 8. Februar	Kamenz	Rentner.
7	Vater	Georg	1883. 29. Januar	(Crimmitschau) Dresden	Stationsassistent.
8	Kessel	Karl	1882. 15. Septbr.	Dresden	Kaufmann.
9	Müller	Karl	1884. 23. August	Dresden	Bürgerschullehrer.
10	Kummer	Siegfried	1883. 2. Juli	(Weißer Hirsch) Dresden	Oberförster †.
11	Kaiser	Georg	1883. 1. März.	(Hartmannsdorf) Dresden	Rentner.
12	Junghanns	Johannes	1884. 12. März.	(Dresden) Weißer Hirsch	Ministerialdiener.
13	Steglich	Albrecht	1881. 25. Dezbr.	(Dresden) Plauen b. Dr.	Geh. Regierungsrat.
14	v. Grünwald	Heribert	1881. 5. Novbr.	(Metz) Dresden	Oberstleutnant z. D.
15	*) Schink	William	1881. 9. Novbr.	Dresden	Former.
16	Kleiner	Rudolf	1882. 2. Juli	Dresden	Zeughauptmann.
()	Berger	Johannes	1883. 19. Juli	(Kamenz) Dresden	Rentner.
()	Pattenhausen	Rudolf	1883. 16. Mai	(Braunschweig) Dresden	Professor.

Unterprima b.

1	Ficker	Ewald	1883. 17. Septbr.	Dresden	Kriminalwachtmeister.
2	v. Teubern, Frh.	Hermann	1882. 3. Mai	(Chemnitz) Oelsnitz	Pfarrer.
3	Kretschmar	Arno	1884. 8. Januar	(Freiberg) Dresden	Geh. Sekretär.
4	Philipp	Albrecht	1883. 1. Februar	(Kleinwolmsdorf) Dresden	Brauereidirektor †.
5	Kerst	Bruno	1883. 24. Dezbr.	(Colditz) Grimma	Güterkassierer.
6	Lange	Erich	1883. 15. August	Dresden	Rentner.
7	Beger	Emil	1884. 25. März	Pirna	Kaufmann.
8	Knabe	Otto	1882. 25. April	Riesa	Kaufmann.
9	Potzger	Karl	1884. 5. Mai	Dresden	Staatsbahnschaffner.
10	Grofse	Otto	1884. 3. Januar	Dresden	Sattlermeister.
11	Ehlert	Hermann	1884. 12. Juni	Dresden	Kaufmann.
12	Weidel	Arno	1883. 20. Oktbr.	(Langebrück) Dresden	Onkel: Kommissionär.
13	Kunath	Max	1883. 21. Oktbr.	Dresden	Kriminalgendarm.
14	Lippmann	Alexander	1883. 18. Januar	(Potschappel) Dresden	Inspektor.
15	Jahn	Ernst	1882. 24. Dezbr.	(Riesa) Dresden	Kaufmann †.
16	Jedicke	Kurt	1883. 25. Mai	Dresden	Fabrikbesitzer.
17	Körnert	Georg	1883. 1. Januar	Dresden	Privatmann.

Obersekunda a.

1	Walther	Max	1884. 31. Oktbr.	Dresden	Privatmann.
2	Wackwitz	Friedrich	1885. 5. April	(Plauen i. V.) Dresden	Bauführer.
3	Baumgärtel	Otto	1882. 19. Dezbr.	Dresden	Ingenieur.
4	Lehmann	Kurt	1884. 12. März	Dresden	Sekretär.
5	Jacob	Erich	1885. 5. Juni	Dresden	Portier.
6	Kunze	Willy	1884. 9. Dezbr.	(Friedeburg) Dresden	Zollassistent.
7	*) Beger	Karl	1885. 22. Oktbr.	Pirna	Kaufmann.
8	Nierth	Horst	1884. 20. Mai	Dresden	Zahlmeister a. D.
9	Beil	Hellmut	1883. 5. August	Dresden	Postdirektor †.
10	Schreiter	Rudolf	1885. 31. Mai	Dresden	Rechnungsrat.
11	Edlich	Bruno	1883. 27. Novbr.	Dresden	Bäckermeister.
12	Grovermann	Bernhard	1885. 24. Juli	(Cottbus) Blasewitz	Fabrikbesitzer †.
13	Georgi	Arthur	1885. 21. Juni	Dresden	Bureauassistent.
14	*) Baunacke	Walther	1883. 17. Mai	(Pegau) Dresden	Justizrat a. D.

Klassenplatz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
15	Schmidt	Bruno	1883. 18. Novbr.	(Gumbinnen) Dresden	Rentner.
16	Becker	Arthur	1884. 3. Dezbr.	(Davos-Platz) Dresden	Sekretär.
17	Elsner	Kurt	1884. 3. Septbr.	Dresden	Topograph.
18	Gabler	Albin	1884. 21. Dezbr.	Dresden	Kammervirtuos.
19	*) Schiefner	Gaston	1883. 4. Septbr.	(Essones b. Paris) Dresden	Kaufmann.
20	v. Löwenstern	Kurt	1882. 1. August	(Ruskolowo) Kokenhusen	Rittergutsbesitzer.
21	Gräfe	Erich	1882. 19. Septbr.	Dresden	Oberstabsarzt, Dr. med.
22	Pflugbeil	Max	1884. 29. Mai	(Frankenberg) Dresden	Kaufmann.
23	Berthold	Paul	1884. 2. Septbr.	Reinsberg	Ritterguts pachter.
24	Fischer	Walter	1885. 25. Februar	(Cambria) Dresden	Photograph.
25	Göbel	Ernst	1885. 30. Januar	Blasewitz	Rentner.
26	Klauber	Fritz	1882. 14. Juni	Dresden	Kaufmann.
()	Ofswald	Friedrich	1882. 28. Januar	Niederlöf snitz	Betriebsingenieur.
()	Vater	Alfred	1884. 8. Januar	Dresden	Schuhmachermeister.

Obersekunda b.

1	Ficker	Richard	1885. 4. April.	Dresden	Kriminalwachtmeister.
2	Günther	Edmund	1885. 20. Novbr.	Dresden	Postschaffner.
3	Göhlert	Ernst	1883. 28. Novbr.	Dresden	Klempnermeister.
4	Siebrat	Moritz	1883. 9. Septbr.	(London) Dresden	Kaufmann.
5	*) Leuner	Willy	1883. 7. Februar	(Schmiedefeld) Stolpen	Privatmann.
6	*) Keck	Karl	1884. 19. Februar	(Leipzig) Serkowitz	Maler.
7	Arndt	Martin	1883. 10. Novbr.	Dresden	Kaufmann †.
8	Nietzelt	Otto	1884. 1. Oktbr.	Dresden	Bäckermeister.
9	*) Joost	Kurt	1883. 3. Februar	(Jöhstadt) Pirna	Kaufmann.
10	*) Schulze	Alfred	1885. 25. Januar	Meißen	Kaufmann.
11	Naumann	Walter	1884. 8. Septbr.	Dresden	Gastwirt.
12	Uhlig	Fritz	1884. 16. August	(Dresden) Langebrück	Kaufmann.
13	Schmidt	Ehrich	1883. 29. Septbr.	Kamenz	Gerichtssekretär.
14	Häcker	Johannes	1884. 27. Juni	Dresden	Badebesitzer.
15	Greulich	Ernst	1884. 5. Mai	(Zeithain) Gröba	Gutsbesitzer.
16	Zimmermann	Franz	1883. 25. Novbr.	(Klingenthal) Dresden	Ministerialsekretär.
17	Kledisch	Hans	1885. 8. März	Dresden	Mutter: Privata.
18	Richter	Guido	1883. 9. Februar	(Triest) Dresden	Privatmann.
19	Mahler	Bruno	1883. 23. Januar	Dresden	Fuhrwerksbesitzer †.
20	Seifert	Konrad	1883. 5. Novbr.	(Leipzig) Dresden	Elektrotechniker.
21	Petricke	Lothar	1885. 7. Septbr.	(Ehrenfriedersdorf) Radebeul	Betriebssekretär.
22	Weifs	Hans	1884. 27. Novbr.	Dresden	Gastwirt †.
23	Grun	Ernst	1883. 24. Novbr.	Warschau	Maler †.
24	Dölit zsch	Oswald	1885. 2. März	(Löbau) Dresden	Sekretär.
25	Gneufs	Georg	1885. 24. Januar	(Neustadt i. S.) Dresden	Staatsb.-Oberschaffner.
26	Bachmann	Johannes	1883. 12. Februar	(Penig) Dresden	Brauereidirektor.
()	Wiese	Hans	1883. 31. März	Dresden	Kaufmann.
()	Reifsner	Albert	1883. 5. März	(Chemnitz) Dresden	Kaufmann.

Untersekunda a.

1	Köhler	Erich	1885. 3. Novbr.	Dresden	Kaufmann †.
2	Böhme	Fritz	1885. 28. April	(Dresden) Loschwitz	Lehrer †.
3	Hesse	Alfred	1885. 31. August	(S. Francisco) Dresden	Rentner.
4	Ehrentraut	Walter	1886. 22. März	Dresden	Oberfeuerwehrmann a. D.
5	Kaiser	Albert	1885. 13. Juli	Dresden	Oberpostassistent.
6	*) Pfitzner	Erich	1885. 31. März	Dresden	Gymm.-Oberl., Dr. phil.
7	Joachimsthal	Hans	1886. 21. Juni	Dresden	Kaufmann.
8	Beyrich	Rudolf	1885. 28. April	(Oberlangenu) Leubnitz	Betriebssekretär.
9	Raffs	Bernhard	1886. 21. März	Riesa	Kaufmann.
10	Darius	Wilhelm	1885. 3. April	(Dresden) Leipzig	Kaufmann †.
11	*) Schoepke	Siegfried	1886. 31. August	Dresden	Realschuldirektor, Prof., Dr. phil.
12	Thieme	Erich	1886. 9. Januar	(Oelsnitz) Dresden	Kaufmann.
13	Fritsch	Friedrich	1884. 5. Februar	(Strafsburg) Oberlöf snitz	Major a. D.
14	Meichsner	Heinrich	1886. 6. August	(Borna) Dresden	Bahnhofsinspektor a. D.
15	Saupe	Kurt	1885. 26. Juni	Dresden	Polizei wachmeister.
16	Preufse	Hans	1885. 3. Oktbr.	Wendischfähre	Kaufmann.
17	Müller	Alwin	1885. 10. Februar	Dresden	Gärtner.
18	Bergelt	Arno	1884. 1. Oktbr.	Dresden	Oberpostdirektionskanzlist.
19	Richter	Karl	1885. 6. Juli	(Loschwitz) Zyrardow	Baumeister †.

Klassenplatz.	N a m e.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
20	Kayser	Berthold	1886. 6. Februar	Dresden	Professor.
21	Weinrich	Alfred	1886. 23. Juli	Dresden	Monteur †.
22	Müller	Karl	1885. 23. Novbr.	(Rochlitz) Dresden	Intendantur- u. Baurat.
23	Messerschmidt	Reinhold	1885. 10. August	Dresden	Prokurist.
24	*) Bofsecker	Karl	1884. 28. Juli	Plauen b. Dresden	Ziegeleibesitzer.
25	Keller	Erhard	1885. 12. April	(Kowitz) Batzdorf	Rittergutspachter.
26	Stein	Ernst	1885. 22. April	Dresden	Kaufmann.
27	Uhlig	Erhard	1886. 17. April	(Dresden) Langebrück	Kaufmann.
28	Weymuth	Walter	1885. 13. Juli	Dresden	Hoffriseur.
29	Röder	Rudolf	1885. 17. Dezbr.	Dresden	Bauunternehmer.
30	Wiebe	Hermann	1886. 26. Mai	(Aachen) Dresden	Oberstleutnant a. D.
31	Spiefsbach	Walter	1884. 21. März	Dresden	Versicherungsinspektor.
()	Kellner	Karl	1883. 24. Oktbr.	Dresden	Gerichtsdieners †.
()	Kremmler	Adolf	1884. 10. Februar	Dresden	Kaufmann †.
()	Schmidt	Max	1884. 29. August	Dresden	Sekretär.
()	*) Imgrund	Franz	1883. 2. Septbr.	Cotta b. Dr.	Fabrikant.

Untersekunda b.

1	Meifsner	Kurt	1886. 30. März	Dresden	Baugewerke.
2	Schulze	Karl	1886. 18. April	Dresden	Sattlermeister.
3	Wendt	Georg	1886. 18. Februar	Dresden	Sekretär.
4	Bleicher	Kurt	1885. 20. Novbr.	Dresden	Schneidermeister.
5	Ihle	Arthur	1885. 23. Oktbr.	(Rochwitz) Weifser Hirsch	Kaufmann.
6	Richter	Konrad	1885. 11. Januar	Dresden	Privatmann.
7	Reisland	Otto	1885. 22. Septbr.	(Colditz) Serkowitz	Kaufmann.
8	Sasse	Erich	1884. 27. Oktbr.	Dresden	Bäckermeister.
9	*) Rihl	Wilhelm	1886. 18. März	Dresden	Kaufmann.
10	Eckardt	Otto	1885. 30. März	Dresden	Stiefvater: Gerichtsvollzieher.
11	Müller	Kurt	1885. 11. Dezbr.	Dresden	Prokurist.
12	Behrmann	Friedrich	1886. 7. Juni	(Bukarest) Dresden	Konsul †.
13	Göcke	Kurt	1884. 23. Dezbr.	(Dresden) Blasewitz	Kaufmann.
14	Raffs	Erich	1887. 4. Mai	Riesa	Kaufmann.
15	Schieck	Wolfgang	1885. 25. April	Frankenberg	Fabrikant.
16	Drechsler	Martin	1885. 10. Oktbr.	Dresden	Bureauvorstand.
17	*) Kraukling	Theodor	1885. 5. Januar	Dresden	Porträtmaler †.
18	Böhlend	Hans	1884. 2. März	Dresden	Lokomotivführer.
19	Trentzsch	Arno	1883. 2. Juli	Dresden	Steingutdreher †.
20	Kühne	Herbert	1886. 29. Juni	(Dresden) N.-Löfnsnitz	Rentner.
21	Meinhard	Werner	1885. 9. März	Dresden	Kaufmann.
22	*) Wägner	Richard	1884. 24. Mai	Blasewitz	Baumeister.
23	**) v. Dziembowski	Max	1884. 8. April	Dresden	Hauptmann †.
24	*) Kraft	Fritz	1885. 12. Januar	Bukarest	Architekt.
25	Krönig	Walter	1884. 4. Septbr.	(Chemnitz) Dresden	Kaufmann.
26	Rauer	Alfred	1883. 6. August	Dresden	Büchsenmacher.
27	Schneider	Johannes	1885. 28. Oktbr.	(Eisenberg) Warmbrunn	Fabrikant.
28	Angermann	Erich	1883. 9. Septbr.	Dresden	Oberlehrer.
29	Koch	Alexander	1885. 9. Juni	Dresden	Kaufmann.
30	Jäger	Erich	1885. 6. Oktbr.	(Surabaya) Dresden	Fabrikdirektor.
31	Kallenbach	Rudolf	1884. 1. Juni	(Leipzig) Dresden	Oberstleutnant a. D.
32	Vogel	Rudolf	1884. 2. Juni	(Plauen i. V.) Klotzsche	Oberpostsekretär †.
()	Kretzschmar	Arthur	1885. 7. Juni	Dresden	Obertelegr.-Assistent.
()	Schönherr	Arthur	1884. 2. Oktbr.	(Meerane) Dresden	Kaufmann.
()	Schwarz	Johannes	1885. 30. Novbr.	Dresden	Bildhauer.

Obertertia a.

1	Eichler	Kurt	1886. 25. Juli	Dresden	Stadtbuchhalter.
2	*) v. Schimonsky	Felix	1884. 7. Dezbr.	(Philadelphia) Langebrück	Stiefvater: Fabrikant.
3	Zapke	Max	1886. 29. Dezbr.	Dresden	Tischlermeister.
4	Nofske	Friedrich	1888. 17. April	Kamenz	Tuchfabrikant †.
5	Schwarzbach	Alfred	1886. 7. Dezbr.	(Görlitz) Dresden	Lagerhalter.
6	Täschner	Arno	1885. 21. Dezbr.	Dresden	Lokomotivheizer.
7	Jähnig	Max	1885. 10. August	Dresden	Schneidermeister.
8	Crone	Otto	1885. 29. Septbr.	(Saratow) Dresden	Privatmann.
9	Aulhorn	Kurt	1885. 27. Septbr.	Dresden	Gerichtssekretär.
10	Morgner	Albert	1886. 30. Juli	Dresden	Intendantursekretär.

Klassenplatz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
11	Seifert	Rudolf	1884. 15. Novbr.	Dresden	Baugewerke †.
12	Baumgärtel	Richard	1885. 20. Dezbr.	Dresden	Ingenieur.
13	Kohlmann	Johannes	1886. 26. Juli	Dresden	Ministerialsekretär.
14	Hohl	Karl	1884. 10. Juli	(Mittweida) Dresden	Fabrikbesitzer.
15	Pawlas	Walter	1886. 2. Septbr.	(Klitschdorf) Wehrau	Revierförster.
16	Eisenbarth	Fritz	1884. 22. Oktbr.	Pillnitz	Hofgärtner.
17	Müller	Alfred	1884. 2. Novbr.	Dresden	Revisionsaufseher.
18	Fischer	Walter	1886. 18. Mai	Dresden	Güterverwalter †.
19	Messerschmidt	Martin	1887. 10. April	Dresden	Kaufmann.
20	Strohbach	Paul	1887. 11. März	Dresden	Sekretär.
21	Rachel	Alfred	1887. 14. März	(Altenburg) Dresden	Finanz- und Baurat.
22	Seidel	Alfred	1885. 22. Juni	Dresden	Bäckermeister.
23	*) Kaden	Georg	1884. 24. Juni	(Zwickau) Dresden	Oberjustizrat. Landgerichtsdirektor.
24	Heinze	Alfred	1886. 8. Oktbr.	Dresden	Gastwirt †.
25	Bräuning	Emil	1886. 5. Juni	Dresden	Schlachtmeister.
26	Franke	Johannes	1885. 11. Dezbr.	Dresden	Betriebssekretär.
27	Schmidt	Theodor	1886. 18. Juli	(Celle) Klotzsche	Kassierer.
28	Sauerzapf	Johannes	1885. 22. März	Dresden	Fabrikbesitzer.
29	Caspar	Kurt	1885. 11. Dezbr.	Dresden	Kaufmann.
30	Stegemann	Wilhelm	1887. 4. Februar	(Tetschen) Blasewitz	Fabrikbesitzer †.
31	Haase	Walter	1887. 2. April	(Schwarzenberg) Dresden	Eisenbahnbauinspektor.
32	Sachse	Johannes	1886. 12. Juni	Dresden	Kirchner.
33	Witschetzky	Fritz	1887. 21. Juni	Dresden	Kaufmann.
34	Zschalig	Erwin	1886. 16. Januar	Blasewitz	Privatmann.
()	Gäbler	Kurt	1887. 7. Januar	(Dresden) Mickten	Bahnhofsverwalter.
()	Riemschneider	Friedrich	1884. 25. Dezbr.	Dresden	Kaufmann.

Obertertia b.

1	Zimmer	Richard	1886. 30. Oktbr.	Dresden	Kriminalgendarmerie a. D.
2	Ficker	Johannes	1886. 24. Juli	Dresden	Kriminalwachtmeister.
3	Winkler	Johannes	1887. 25. Juni	Dresden	Amtsgerichtssekretär.
4	Hübner	Friedrich	1886. 12. April	Dresden	Kaufmann.
5	Klopfer	Johannes	1885. 14. Januar	Dresden	Kaufmann.
6	Barth	Hans	1886. 3. Juli	(Loschwitz) Dresden	Intendantursekretär.
7	Flegel	Kurt	1886. 27. März	Dresden	Lehrer.
8	v. Egidy	Job	1884. 6. Juli	Dresden	Landgerichtsaktuar.
9	*) Hoffmann	Lothar	1886. 5. Oktbr.	(Neisse) Weifser Hirsch	Stabsarzt a. D., Dr. med.
10	Salomon	Richard	1885. 13. Oktbr.	(Königsberg) Dresden	Kaufmann.
11	Pollmer	Max	1886. 9. Novbr.	Dresden	Sekretär.
12	Mirimanian	Lewon	1886. 28. Mai	(Tiflis) Dresden	Musikalienhändler.
13	Beckert	Johannes	1886. 21. Dezbr.	Dresden	Hotelier.
14	Preusker	Rudolf	1887. 10. Juni	Dresden	Rechnungsrat.
15	Friedel	Walter	1885. 9. Juli	Dresden	Bankbeamter.
16	Mickelthwate	Charles	1886. 13. Dezbr.	(Dresden) Blasewitz	Kaufmann.
17	Neumann	Alfred	1885. 28. Juli	Wusterhausen	Zimmermeister.
18	Kiefsig	Johannes	1885. 30. Oktbr.	Dresden	Oberzahlmeister.
19	Weymuth	Wolfgang	1886. 20. Juli	Dresden	Hoffriseur.
20	Siegert	Hans	1886. 12. Novbr.	Dresden	Kaufmann.
21	Böhme	Kurt	1885. 16. Novbr.	Dresden	Rendant.
22	Kleemann	Karl	1886. 20. Septbr.	Dresden	kaufm. Beamter.
23	Voigt	Paul	1886. 22. Februar	Dresden	Schreiber.
24	Mehner	Paul	1886. 15. Oktbr.	(Freiberg) Loschwitz	Rendant a. D. †.
25	*) Löser	Walter	1886. 21. Septbr.	(Schellenberg) Auerbach i. V.	Forstrentbeamter.
26	Schumann	Hans	1885. 1. Oktbr.	Dresden	Fabrikdirektor.
27	Melzer	Otto	1885. 20. Juli	Loschwitz	Kaufmann †.
28	**) Netto	Johannes	1887. 29. Juni	Dresden	Oberstleutnant z. D.
29	Roesner	Erich	1885. 12. Januar	Dresden	Apotheker.
30	Richter	Albert	1884. 5. Septbr.	Niederlöfßnitz	Kaufmann.
31	Schnädelbach	Johannes	1887. 31. Juli	(Döbeln) Radebeul	Bahnhofsinspektor.
32	Hecht	Wilhelm	1886. 3. Januar	Dresden	Oberpostassistent.
33	Ulbrich	Ludolf	1887. 17. Mai	(N.-Löfßnitz) Dresden	Ingenieur †.
34	Hohl	Johannes	1885. 17. Juli	Dresden	Fabrikbesitzer.
35	Bahmann	Arno	1885. 13. Juni	Dresden	Ratssekretär.
()	Schnabel	Arthur	1885. 8. Novbr.	(Cossebaude) Dresden	Betriebssekretär.
()	Wilhelm	Walter	1887. 6. Juni	(Pirna) Dresden	Oberpostsekretär.

Klassenplatz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
Untertertia a.					
1	Völkerling	Paul	1886. 23. März	Dresden	Bahnbeamter.
2	Schifner	Hermann	1886. 14. Dezbr.	(Konstantinopel) Dresden	Faktor †.
3	Borrmann	Walter	1887. 23. Novbr.	Dresden	Kantor.
4	Richter	Georg	1887. 16. Septbr.	Dresden	Ingenieur.
5	Steinhausen	Ewald	1888. 16. Mai	(Dresden) Stetzsch	Kaufmann †.
6	*)Kempf	Hans	1886. 8. August	Dresden	Schriftsteller †.
7	Killig	Franz	1888. 22. Februar	Dresden	Privatmann.
8	Nietzelt	Martin	1888. 11. Januar	Dresden	Bäckermeister.
9	Scholze	Julius	1887. 21. Januar	Dresden	Geldbriefträger.
10	Fischer	Ewald	1887. 13. August	Dresden	Sekretär †.
11	*)Riccius	Christian	1887. 14. Oktbr.	(Altstadt b. Ostritz) Dresden	Sekretär.
12	Schiele	Walter	1887. 7. Septbr.	(Radebeul) Dresden	Prokurist.
13	Neugebauer	Stefan	1886. 22. Juni	(Warschau) Dresden	Kaufmann †.
14	Hentschel	Martin	1886. 21. Juli	(Kamenz) Dresden	Postschaffner.
15	Jeratsch	Walter	1887. 16. Septbr.	Dresden	Sekretär.
16	Kreutziger	Felix	1887. 23. April	Leutersdorf	Fabrikbesitzer.
17	*)Fuchs	Walter	1887. 12. Oktbr.	Dresden	Sekretär.
18	Hesselbarth	Johannes	1887. 13. April	Dresden	Apotheker †.
19	Biener	Arno	1886. 5. Oktbr.	Dresden	Bäckerobermeister.
20	Antrag	Alfred	1887. 10. August	(Hilbersdorf) Dresden	Betriebssekretär.
21	Gersdorf	Hermann	1888. 28. April	Dresden	Ratssekretär.
22	**)Kürth	Arthur	1887. 11. März	Dresden	Baugewerke.
23	Bormann	Walter	1888. 25. April	Dresden	Prokurist.
24	Winkler	Johannes	1887. 7. Juni	Dresden	Garnisonbauschreiber.
25	Schüler	Alfred	1886. 1. Februar	Dresden	Ministerialsekretär.
26	Fitzau	Albert	1887. 31. März	Dresden	Apothekenbesitzer.
27	Heubner	Friedrich	1886. 24. Dezbr.	Dresden	Polizeisekretär.
28	Thoenes	Kurt	1888. 12. Juni	(Dresden) Radebeul	Fabrikbesitzer.
29	Thierig	Heinz	1887. 15. Oktbr.	(Zittau) Dresden	Major †.
30	Rudolph	Johannes	1887. 8. Juli	Dresden	Ministerialbuchhalter.
31	Bärmig	Rudolf	1887. 27. März	(Brünn) Dresden	Agent †.
32	Mehner	Johannes	1886. 28. Septbr.	Dresden	Oberpostsekretär.
33	Bauer	Rolf	1888. 10. Februar	(Leipzig) Dresden	Oberstleutnant z. D.
34	Credé	Otto	1887. 6. Oktbr.	Dresden	Hefrat, Dr. med., Kgl. S. Generalarzt.
35	Kühn	Johannes	1887. 27. Juli	(Leipzig) Dresden	Baukommissar.
()	Paul	Walter	1887. 22. Septbr.	(Liegnitz) Loschwitz	Kaufmann.
()	Hüttemann	Paul	1887. 23. Oktbr.	Brüx	Bergdirektor.
()	Huwer	Karl	1887. 27. April	(Berlin) Dresden	Kaufmann.
()	*)Johnson	Victor	1885. 25. Dezbr.	Habana	Drogist und Arzt.
()	Kütterer	Fritz	1886. 21. Novbr.	(Zwickau) Dresden	Bahnmeister a. D. †.

Untertertia b.					
1	Seger	Karl	1888. 14. Februar	Dresden	Kaufmann.
2	Fischer	Fritz	1888. 29. Juni	Dresden	Kaufmann.
3	Weidelt	Rudolf	1887. 1. April	(Leipzig) Olbernhau	Postmeister.
4	Mairich	Franz	1888. 5. Juni	(Weißenfels) Dresden	Garnisonbauwart.
5	Ullrich	Karl	1887. 20. Mai	Dresden	Kaufmann.
6	Grans	Erich	1886. 1. August	(Löbtau) Dresden	Oberpostassistent.
7	Dietze	Ernst	1887. 15. April	Dresden	Kupferschmiedemstr.
8	Stadler	Gustav	1887. 8. Novbr.	Dresden	Kaufmann.
9	Matthaei	Erich	1884. 3. Oktbr.	(Liegnitz) Dresden	Buchhändler †.
10	Richter	Rudolf	1885. 23. Juli	Neustadt	Fabrikant.
11	Grohmann	Richard	1887. 17. Oktbr.	(Mittelherwigsdorf) Dresden	Gendarm.
12	Günther	Fritz	1887. 8. August	(Braunschweig) Kötzschenbroda	Oberleutnant a. D.
13	Schmidt	Arthur	1887. 8. Novbr.	(Zittau) Dresden	Gendarm.
14	Winkler	Rudolf	1888. 10. Juni	Dresden	Kanzleisekretär.
15	*)Marwitz	Georg	1887. 16. Juli	Dresden	Fabrikdirektor.
16	Bergmann	Karl	1887. 21. August	(Dresden) Weinböhla	Postverwalter.
17	Pinkert	Albert	1886. 10. Septbr.	Dresden	Ministerialsekretär.
18	*)Hübner	Ernst	1887. 12. Mai	(Dresden) Loschwitz	Kaufmann.
19	Bellmann	Max	1886. 2. März	Trachau	Ratssekretär.
20	Raders	Donald	1885. 27. August	Dresden	Rentner.
21	Richter	Fritz	1887. 2. Septbr.	Dresden	Oberturnlehrer.
22	Winkelmann	Arthur	1887. 23. März	(Dyk) Dresden	Kontrolleur.

Klassenplatz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
23	Hofmann	Karl	1887. 6. Juli	Dresden	Kaufmann.
24	Orthlieb	Hans	1888. 6. März	(Rangun) Dresden	Privatmann.
25	Mairich	Karl	1887. 11. April	(Weißenfels) Dresden	Garnisonbauwart.
26	Thoenes	Karl	1886. 4. Dezbr.	(Dresden) Radebeul	Fabrikbesitzer.
27	Braufs	Johannes	1888. 1. März	(Elberfeld) Dresden	Ingenieur.
28	Gerstenberger	Fritz	1886. 4. Dezbr.	Dresden	Oberpostsekretär.
29	Lehmann	Rudolf	1886. 11. Dezbr.	(Stolpen) Radeburg	Kaufmann.
30	Döring	Josef	1888. 6. Februar	(Schluckenau) Dresden	Kaufmann.
31	Karsch	Felix	1885. 15. Septbr.	Dresden	Steinbruchbesitzer.
32	Erle	Herbert	1887. 28. Juli	(Dresden) Klotzsche	Ministerialsekretär.
33	Scholze	Johannes	1886. 20. Juli	(Schönberg) Dresden	Kaufmann.
34	Müller	Walter	1887. 3. April	(Chemnitz) Dresden	Intendantur- u. Baurat.
35	Hegewald	Manfred	1886. 17. Januar	Dresden	Ministerialsekretär.
36	Vogel	Albert	1887. 21. April	(Chemnitz) Dresden	Ingenieur.
37	Barthel	Johannes	1887. 10. Februar	(Niederpoyritz) Dresden	Fabrikant.
38	Koch	Johannes	1887. 1. April	(N.-Löfnsitz) Dresden	Baumeister.
()	Johnson	Carlos	1887. 18. August	Habana	Drogist und Arzt.

Quarta a.

1	Wendt	Kurt	1888. 30. Juli	Dresden	Sekretär.
2	Richter	Otto	1889. 13. April	Dresden	Oberturnlehrer.
3	Roch	Karl	1888. 14. Septbr.	Dresden	Fleischermeister.
4	Richter	Paul	1889. 17. Februar	Dresden	Steindruckere.
5	Hustig	Kurt	1889. 16. Mai	(Bautzen) Dresden	Obertelegr.-Assistent.
6	Rosenkranz	Ernst	1886. 9. Dezbr.	(Rofswain) Dresden	Bahnassistent.
7	Ficker	Walter	1888. 22. August	Dresden	Kriminalwachtmeister.
8	*)Zeidler	Fritz	1888. 21. Novbr.	Riesa	Fabrikbesitzer.
9	Jähkel	Paul	1888. 6. Juni	Dresden	Kaufmann †.
10	Weiner	Erich	1888. 12. August	(Berlin) Dresden	Baumeister.
11	Meyer	Johannes	1887. 9. Januar	Dresden	Sekretär.
12	Spickermann	Willy	1889. 22. Januar	Dresden	Kaufmann.
13	Remus	Richard	1888. 28. Oktbr.	(Schedewitz) Dresden	Kriminalgendarm.
14	Haase	Egmont	1889. 11. März	(Cottbus) Dresden	Kaufmann.
15	Lütens	Franz	1886. 23. Februar	Caracas	Sekretär.
16	Fischer	Karl	1888. 22. Januar	(Stuttgart) Blasewitz	Kaufmann †.
17	Rühmann	Karl	1888. 3. Juli	Dresden	Gasthofbesitzer.
18	Bauer	Herbert	1889. 8. Septbr.	Dresden	Oberpostassistent.
19	Seibt	Kurt	1889. 31. Mai	Dresden	Kaufmann †.
20	Albrecht	Fritz	1888. 7. Februar	Dresden	Bankbuchhalter.
21	Kühn	Engelhardt	1889. 25. Januar	(Cottbus) Dresden	Buchhändler †.
22	Zickler	Walter	1889. 30. Mai	Dresden	Sekretär.
23	Leistner	Friedrich	1887. 10. Dezbr.	Dresden	Lehrer †.
24	Sachse	Oswald	1886. 2. Septbr.	(Plauen b. Dr.) Dresden	Stuckateur.
25	**) Freyer	Rudolf	1889. 2. Februar	(Plagwitz) Dresden	Postdirektor a. D.
26	Wolff	Johannes	1888. 22. April	Dresden	Lehrer.
27	Schultze	Friedrich	1886. 10. Dezbr.	(N.-Löfnsitz) Dresden	Major †.
28	Blumentritt	Karl	1889. 20. März	(Altenburg) Dresden	Gendarm.
29	Artzt	Konrad	1889. 8. Februar	Dresden	Oberbuchhalter.
30	Richter	Hermann	1887. 3. Dezbr.	(Dresden) Großröhrsdorf	Postmeister.
31	v. Schönberg	Wolf	1888. 11. März	(Leipzig) Klotzsche	Major z. D.
32	Paulick	Konrad	1889. 5. Januar	(Zschaschwitz) Dresden	Privatmann.
33	Erdmann	Kurt	1887. 18. Oktbr.	Dresden	Oberregisseur.
34	*)Esklony	Rudolf	1888. 17. Mai	Dresden	Kaufmann.
35	Weifse	Paul	1888. 19. Februar	Dresden	Steingutdreher.
36	Bennewitz	Walter	1888. 13. Januar	(Neustadt b. St.) Dresden	Kaufmann.
37	Rühle	Fritz	1888. 17. März	(Dresden) Klotzsche	Oberrechnungsrevisor.
38	Besser	Wilhelm	1888. 4. März	(Dresden) Klotzsche	Gymn.-Oberl. Dr. ph. †.
39	Klopfer	Harry	1887. 18. Septbr.	Dresden	Kaufmann.
40	**) Sachs	Jacques	1888. 13. Mai	(Konstantinopel) Smyrna	Arzt.
()	*)Bürger	Richard	1887. 2. März	(Markersdorf) Reichenau	Fabrikexpedient

Quarta b.

1	Hirsch	Alfred	1888. 25. Oktbr.	Dresden	Kaufmann †.
2	Deil	Reinhard	1888. 28. Juni	Dresden	Kaufmann.
3	Beckert	Arthur	1888. 4. Juli	Arnsdorf (Böhmen)	Kaufmann.
4	Policke	Richard	1887. 15. Septbr.	(Dresden) Gommern	Fabrikinspektor.

Klassenplatz.	N a m e.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
5	Hoffmann	Martin	1887. 9. Dezbr.	Neugersdorf	Fabrikbesitzer.
6	Oehmichen	Kurt	1888. 23. Juli	(Greiz) Dresden	Baumeister.
7	Häbler	Alfred	1887. 24. Juli	Dresden	Sekretär.
8	Schrautzer	Johannes	1888. 28. Septbr.	Dresden	Postsekretär.
9	Oschatz	Wilhelm	1890. 26. Januar	(Meerane) Dresden	Kaufmann.
10	Seyfert	Friedrich	1887. 19. August	(Olbernhau) Dresden	Kaufmann †.
11	Friebe	Hans	1889. 19. Januar	Dresden	Kaufmann.
12	Rathmann	Willy	1888. 23. August	Dresden	Bureauassistent.
13	Oswald	Erich	1888. 20. Dezbr.	(Zadel) Weixdorf	Steinbruchbesitzer †.
14	Langhof	Johannes	1888. 18. Dezbr.	(Metz) Dresden	Kaserneninspektor.
15	Cohn	Fritz	1888. 14. Juni	Dresden	Fabrikbesitzer.
16	Lorenz	Erich	1888. 7. Novbr.	Dresden	Ministerialsekretär.
17	Klemmer	Fritz	1887. 31. August	Dresden	Steinmetzmeister †.
18	Schönberg	Kurt	1888. 18. Februar	(Oederan) Dresden	Brauführer.
19	Ziesler	Walter	1887. 29. Novbr.	(Meißen) Radebeul	Kaufmann.
20	Graf	Hans	1888. 8. April	(Leipzig) N.-Lößnitz	Rentner.
21	Schulman	Franz	1888. 14. Juni	(Plauen b. Dr.) Dresden	Fabrikbesitzer.
22	Jentzsch	Walther	1889. 30. Mai	Dresden	Kaufmann.
23	Hartmann	Alfred	1888. 26. August	Dresden	Bücherrevisor.
24	Lenk	Hans	1889. 8. Januar	Weißer Hirsch	Dekorationsmaler.
25	Rosch	Ernst	1889. 8. Mai	Riesa	Fabrikbesitzer.
26	*)Reinhardt	Ewald	1888. 11. Novbr.	Bautzen	Fabrikbesitzer.
27	Moeller	Georg	1887. 28. Dezbr.	(Karlsruhe) Dresden	Kaufmann.
28	Lorenz	Kurt	1888. 2. Juli	Dresden	Sekretär.
29	Böhme	Herbert	1889. 25. Januar	(Dresden) Radebeul	Fabrikdirektor.
30	Zschiedrich	Hermann	1888. 25. Mai	Dresden	Buchhalter.
31	Lutze	Ernst	1888. 4. August	(Magdeburg) Kötzschenbroda	Kaufmann.
32	*)Mönch	Alfredo	1887. 12. Oktbr.	Ciudad Bolivar	Kaufmann.
33	Viehweg	Erich	1887. 16. Novbr.	Dresden	Baugewerke.
34	Herold	Kurt	1888. 13. Juni	(Klingenthal) Dresden	Privatmann.
35	Barth	Walter	1888. 26. Novbr.	Dresden	Indendantursekretär.
36	Michel	Arthur	1887. 27. Juli	Dresden	Obermaler.
37	Rinke	Hans	1888. 6. Septbr.	Dresden	Schneidermeister.
38	*)Rofs	Max	1888. 22. Februar	Dresden	Gastwirt.
39	*)Toller	Fritz	1889. 18. Februar	(Leipzig) Kötzitz	Materialverwalter.
40	**)v. Seckendorff, Frh.	Werner	1887. 30. August	(Leipzig) Dresden	Major.
()	*)Francke	Werner	1887. 22. April	Chemnitz	Arzt, Dr. med.

Quinta a.

1	Domaschke	Walter	1890. 7. Januar	Dresden	Masseur.
2	Trautmann	Erich	1890. 24. April	Dresden	Baurat.
3	Eichler	Arno	1889. 11. Septbr.	Dresden	Stadtbuchhalter.
4	Kneschke	Franz	1889. 16. Januar	Dresden	Kaufmann.
5	Beck	Fritz	1890. 3. Januar	Dresden	Polizeiwachmeister.
6	Schneider	Erich	1889. 12. Novbr.	Dresden	Polizeisekretär.
7	Damm	Karl	1889. 25. Juli	(Dresden) Klotzsche	Hofbuchhändler.
8	Nadler	Kurt	1890. 16. Februar	(Dresden) Mickten	Fleischbeschauer.
9	Kunze	Fritz	1887. 19. Novbr.	Dresden	Zollassistent.
10	Lehmann	Martin	1889. 30. Dezbr.	Dresden	Kaufmann †.
11	Scharsich	Johannes	1888. 29. Novbr.	Dresden	Aktuar.
12	Kade	Rudolf	1889. 6. Oktbr.	Dresden	Versicherungsbeamter.
13	Voigt	Hans	1889. 4. August	Dresden	Baumeister.
14	Brandt	Walter	1889. 28. Juli	Dresden	Kaufmann.
15	Feldmann	Max	1888. 20. Mai	Dresden	Prokurist.
16	Kaiser	Richard	1887. 16. Novbr.	Dresden	Oberpostassistent
17	Heine	Kurt	1889. 18. Septbr.	Dresden	Feldwebel †.
18	Hille	Walter	1889. 5. August	Dresden	Buchdruckereibesitzer.
19	Grützner	Walter	1889. 18. August	(Dippoldiswalde) Dresden	Drogist.
20	Lode	Alfred	1889. 31. Juli	Dresden	Molkereiinspektor.
21	Hebs	Johannes	1888. 14. April	Bodenbach	Drogist.
22	Claus	Johannes	1889. 12. Novbr.	Dresden	Ratssekretär.
23	Vogelgesang	Hans	1890. 23. Mai	(Plauen b. Dr.) Dresden	Kaufmann.
24	Mickelthwate	John	1888. 12. Juli	(Dresden) Blasewitz	Kaufmann.
25	Ludwig	Walter	1890. 16. Januar	(Dresden) Mickten	Oberpostassistent.
26	Finsterbusch	Kurt	1890. 6. Februar	Dresden	Ministerialsekretär.

Klassenplatz.	N a m e.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
27	Lindner	Johannes	1889. 30. August	Dresden	Oberpostassistent.
28	Thierig	Wolfgang	1890. 2. April	(Zittau) Dresden	Major †.
29	Ludwig	Arthur	1890. 25. Januar	Dresden	Mechaniker.
30	*)Schulze	Wolfgang	1889. 9. Juni	(Halle a. d. S.) Dresden	Chefredakteur.
31	Auerswald	Arno	1890. 10. April	(Crimmitschau) Dresden	Rentner.
32	Bähr	Rudolf	1889. 10. Dezbr.	Dresden	Privatmann.
33	*)Kretzschmar	Gerhard	1888. 7. März	(Falkenstein) Dresden	Landgerichtsrat.
34	Lippold	Hans	1888. 20. April	Dresden	Architekt.
35	Kuchenbuch	Herbert	1890. 20. Juli	(Aussig) Dresden	Schiffahrtsdirektor.
36	Pohle	Hans	1889. 3. Juli	Dresden	Lokalrichter.
37	*)Biermann	Erich	1889. 12. Mai	(Lübeck) Blasewitz	Versich.-Direktor †.
38	**)Neese	Paul	1889. 29. August	(Friedrichroda) Dresden	Prediger.
39	*)Sandmann	Willibald	1888. 29. Oktbr.	Großröhrsdorf	Kantor und Lehrer.
40	Busch	Werner	1890. 15. Mai	(Lockwitz) Dresden	Brauereidirektor.
41	Beckert	Horst	1890. 21. April	Dresden	Kriminalgendarm.
()	Richter	Kurt	1890. 6. Februar	Dresden	Fabrikant.
()	Zschiedrich	Otto	1889. 13. Juni	Dresden	Buchhalter.

Quinta b.

1	Richter	Hermann	1890. 2. Januar	Dresden	Geschäftsführer.
2	Rehn	Erich	1889. 29. Juli	Dresden	Krankenwärter.
3	Schäfer	Alfred	1889. 30. Mai	(Ölze) Dresden	Chemiker.
4	*)Feske	Erwin	1888. 27. April	(Haida) Klotzsche	Kaufmann.
5	Pohlhausen	Ernst	1890. 20. April	(Mittweida) Radebeul	Ingenieur.
6	Gaul	Georg	1890. 29. März	(Berlin) Dresden	Tischlermeister.
7	Schumann	Bruno	1890. 27. Januar	Dresden	Grünwarenhändler.
8	Rudolph	Georg	1889. 16. Juli	Dresden	Bureauinspektor †.
9	Krapf	Johannes	1889. 7. Juli	Dresden	Oberpostassistent.
10	Pfützsch	Ludwig	1889. 6. Januar	Dresden	Kaufmann.
11	Spranger	Martin	1889. 3. Oktbr.	Dresden	Postsekretär.
12	Wendelmuth	Curt	1890. 31. März	(Erfurt) Dresden	Kaufmann.
13	Michael	Georg	1889. 28. Septbr.	Dresden	Schneidermeister.
14	Jentzsch	Paul	1888. 5. Septbr.	Dresden	Revisionsbeamter.
15	Würker	Arthur	1890. 5. Juni	(Chemnitz) Dresden	Registrator.
16	Weigand	Kurt	1888. 2. Oktbr.	(Hainsberg) Dresden	Gastwirt.
17	Herbst	Fritz	1889. 25. Septbr.	Dresden	Kaufmann.
18	Ziegenhorn	Rudolf	1890. 21. Januar	Dresden	Kaufmann.
19	Hodermann	Kurt	1888. 14. Oktbr.	(Marienberg) Dresden	Kanzleisekretär.
20	Bauer	Gerhard	1889. 26. Januar	(Leipzig) Dresden	Oberstleutnant z. D.
21	Kulka	Erich	1890. 13. Juni	Dresden	Juwelier.
22	Knauth	Walter	1889. 4. Dezbr.	Dresden	Oberlehrer.
23	Höschel	Alfred	1889. 18. August	Dresden	Stadtbezirksaufseher.
24	Engels	Adolf	1889. 26. Septbr.	(Barsinghausen) Dresden	Kaufmann.
25	Albrecht	Erdmann	1889. 23. Septbr.	Niederlösnitz	Kaufmann.
26	Nessig	Hellmut	1888. 5. Oktbr.	((Leipzig) Dresden	Gymn.-Oberl., Dr. phil.
27	Schroeter	Erhard	1889. 6. August	(Breslau) Dresden	Postdirektor †.
28	Dofsmann	Gerhard	1888. 26. Septbr.	Dresden	Mechaniker.
29	Behrend	Walter	1890. 1. März	Dresden	Kaufmann.
30	*)Heine	Fritz	1890. 18. Mai	Dresden	Fabrikbesitzer.
31	Raphelt	Willy	1890. 4. April	Dresden	Postassistent.
32	Kühne	Johannes	1889. 27. Juli	(Bautzen) Dresden	Intendantursekretär.
33	Arnhold	Walter	1889. 10. Juli	Dresden	Stadthauptkassenkontrollleur.
34	Ziller	Gustav	1889. 27. Septbr.	Serkowitz	Baumeister †.
35	Klotsche	Johannes	1889. 27. April	Dresden	Sekretär.
36	Donner	Horst	1889. 3. August	Dresden	Hauptkassierer.
37	**)Steuer	Ernst	1890. 23. Februar	(Berlin) Dresden	Privatmann.
38	Desbarats	Max	1889. 24. Septbr.	Dresden	Kaufmann.
39	Schwarze	Rudolf	1889. 10. Novbr.	(Radebeul) Dresden	Bahnassistent.
40	*)Arnold	Edgar	1889. 30. August	Dresden	Kaufmann.
41	Anhalt	Alfred	1890. 21. März	Dresden	Fabrikbesitzer.
42	**)Timaeus	Fritz	1890. 20. März	(Reiboldsruhe) Colditz	Kgl. Oberförster.
()	Brodkorb	Johannes	1888. 11. Septbr.	Dresden	Kaufmann.

Klassenplatz.	N a m e.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
Sexta a.					
1	* Fleischer	Gerhart	1891. 31. März	Dresden	Gymn.-Oberlehrer.
2	* Richter	Rudolf	1890. 21. Septbr.	Dresden	Oberturnlehrer.
3	* Wagner	Waldemar	1891. 27. April	Dresden	Kaufmann.
4	* Helbig	Johannes	1889. 14. Juli	Dresden	Drogist.
5	Schwirkus	Erich	1889. 18. Oktbr.	(Schneeberg) Dresden	Kaufmann.
6	* Thieme	Volkmar	1890. 12. Septbr.	Dresden	Kaufmann.
7	* Döring	Hermann	1891. 19. April	Dresden	Kaufmann.
8	Leupold	Arthur	1889. 11. Oktbr.	Dresden	Kaufmann.
9	* Tirnstein	Adolf	1891. 4. April	Dresden	Baumeister.
10	* Seidel	Werner	1889. 16. Oktbr.	(Annaberg) Dresden	Gymn.-Oberlehrer †.
11	* Liebich	Karl	1891. 29. Mai	Dresden	Apotheker.
12	Hasenohr	Rudolf	1889. 5. August	Dresden	Bildhauer.
13	* Bach	Hans	1889. 30. Novbr.	Kötzschenbroda	Handelsgärtner.
14	* Mitzschke	Franz	1890. 20. August	Dresden	Lehrer †.
15	* Graefe	Karl	1890. 2. Septbr.	Dresden	Architekt.
16	* Weinert	Hellmut	1891. 5. Juni	Kötzschenbroda	Kaufmann.
17	Biedermann	Martin	1889. 28. Oktbr.	Dresden	Lehrer.
18	* v. Coffrane	Hans	1890. 29. August	(Küstrin) Dresden	Hauptmann a. D.
19	* Richter	Georg	1890. 29. Dezbr.	Dresden	Geschäftsführer.
20	* Rühmann	Fritz	1890. 6. Juli	Dresden	Gasthofbesitzer.
21	* Reindel	Alfred	1890. 15. Februar	Dresden	Klempnermeister †.
22	* Hirsch	Otto	1890. 28. Novbr.	Dresden	Kaufmann †.
23	* Schubert	Kurt	1890. 7. Dezbr.	Dresden	Oberpostassistent.
24	* Wilberg	Kurt	1891. 28. Mai	Dresden	Kaufmann.
25	* Henkler	Oskar	1890. 13. August	Dresden	Buchdruckereibesitzer.
26	* Schmidt	Max	1889. 7. Oktbr.	(Rathenow) Dresden	Buchhändler.
27	* Thomass	Hans	1891. 22. März	Dresden	Kaufmann.
28	* Scharmann	Gerhard	1890. 7. Juni	Dresden	Sekretär.
29	* Kreiser	Kurt	1891. 4. Juni	Dresden	Stadtbezirksinspektor.
30	* Singer	Alfred	1891. 7. Februar	(Lichtenstein) Blasewitz	Rentner.
31	* Clemens	Kurt	1891. 19. Mai	Dresden	Fabrikant.
32	** Zschalig	Raimund	1891. 27. Juni	Dresden	Kaufmann.
33	* Damm	Johannes	1890. 18. August	Dresden	Teichinspektor.
34	* Pause	Erich	1890. 26. Septbr.	Dresden	Kaufmann.
35	* Oehme	Kurt	1889. 25. Novbr.	Zschopau	Fabrikbesitzer.
36	* Morkisch	Arthur	1889. 12. Oktbr.	Dresden	Gastwirt.
37	* Jackier	Erwin	1889. 19. Novbr.	Dresden	Kaufmann.
38	* Krülle	Arno	1891. 6. Februar	(Zwickau) Dresden	Amtsger.-Sekretär.
39	* Schmidt	Heinrich	1891. 2. Juli	Dresden	Gasthofbesitzer †.
40	* Heine	Werner	1891. 6. August	Dresden	Kaufmann.
41	* Geißler	Otto	1890. 23. Septbr.	(Radeberg) Loschwitz	Privatmann.
42	* Rudert	Johannes	1891. 7. April	(Uebigau) Dresden	Betriebsingenieur.
()	Pampel	Paul	1889. 30. August	(Zittau) Dresden	Proviantamtsassistent.

Sexta b.

1	Schumann	Paul	1890. 15. Januar	Dresden	Fabrikdirektor.
2	* Jentsch	Arno	1890. 20. Juli	(Lohmen) Dresden	Oberpostassistent †.
3	* Langlotz	Walter	1890. 14. Novbr.	Dresden	Bücherrevisor.
4	* Antrag	Fritz	1890. 21. Oktbr.	(Chemnitz) Dresden	Betriebssekretär.
5	* Grahl	Rudolf	1891. 29. April	(Pirna) Langebrück	Fabrikbesitzer.
6	* Grünwald	Heinrich	1890. 28. Septbr.	Dresden	Eisenbahnvorstand.
7	* Burgeleit	Walter	1890. 19. Juli	(Leisnig) Dresden	Sekretär.
8	* Sachse	Walter	1890. 27. Mai	Dresden	Stuckateur.
9	* Schloßhauer	Fritz	1890. 19. Juli	Loschwitz	Sekretär.
10	* Noack	Anno	1891. 20. Juli	Weißer Hirsch	Arzt, Dr. med.
11	Meyer	Rudolf	1890. 22. Juli	Dresden	Bücherrevisor.
12	Moeller	Walter	1889. 22. Oktbr.	(Karlsruhe) Dresden	Kaufmann.
13	Weidhaas	Wilmar	1889. 14. Juli	Dresden	Steuerassistent.
14	* Erhardt	Walter	1891. 2. März	(Leipzig) Dresden	Postdirektor.
15	* Lutze	Alfred	1891. 28. März	(Dresden) Kötzschenbroda	Kaufmann.
16	* Nitzsche	Kurt	1890. 30. Novbr.	Dresden	Kaufmann.
17	* Schiebold	Heinrich	1890. 5. August	Dresden	Kaufmann.
18	* Hennig	Hans	1890. 14. Februar	Dresden	Oberverm.-Inspektor.
19	* Löhner	Rudolf	1890. 22. Juli	(Zuckmantel) Dresden	Fabrikant.

Klassenplatz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
20	*) Kahlert	Max	1891. 5. Mai	Dresden	Postassistent.
21	*) Stein	Karl	1891. 10. März	Dresden	Bäckermeister.
22	*) Kramer	Hellmuth	1891. 13. März	(Leipzig) Dresden	Sekretär.
23	*) Richter	Johannes	1890. 27. April	(Limbach) Dresden	Lehrer.
24	*) Wiehr	Herbert	1891. 21. Januar	Loschwitz	Juwelier.
25	*) Grützner	Kurt	1891. 23. Januar	Dresden	Drogist.
26	*) Rost	Hans	1888. 27. Novbr.	(Medingen) Dresden	Lehrer †.
27	*) Hagen	Siegfried	1891. 7. Juli	(Loschwitz) Dresden	Kgl. Kapellmeister.
28	*) Pfütze	Moritz	1890. 1. Dezbr.	Dresden	Spediteur.
29	*) Naumann	Arno	1890. 22. April	(Zwickau) Dresden	Kaufmann.
30	*) Panzner	Otto	1890. 17. August	(Nossen) Dresden	Bildhauer.
31	*) Schramm	Herbert	1891. 27. Mai	Dresden	Kupferschmiedemstr. †.
32	*) Esklony	Karl	1890. 17. Dezbr.	Dresden	Kaufmann.
33	*) Zschockelt	Oskar	1890. 8. Oktbr.	(Plagwitz) Dresden	Ingenieur.
34	*) Gottschalk	Richard	1891. 19. März	Dresden	Fabrikbesitzer.
35	*) Schattra	Erich	1891. 11. April	(Dresden) Radebeul	Kaufmann.
36	*) v. Grofsmann	Erwin	1891. 19. Mai	Dresden	Oberpostsekretär.
37	*) Lippold	Herbert	1891. 25. Februar	Dresden	Ratssekretär.
38	*) v. Haken	Werner	1889. 26. Novbr.	(Riga) Dresden	Kapellmeister.
39	*) Kändler	Richard	1890. 30. Juli	Dresden	Fabrikbesitzer.
40	*) Gäbler	Johannes	1889. 10. Novbr.	(Altenberg) Dresden	Sekretär.
41	*) Kotte	Arno	1891. 2. Januar	Dresden	Amtsstrafenmeister.
()	*) Häpe	Ernst	1891. 22. Februar	Ulgersdorf b. Bodenbach	Fabrikdirektor.

c) Abgegangene Schüler.

Ostern 1901 verließen 92 Schüler die Anstalt

- aus Oberprima: G. Schrauff, A. Droth, H. Einer, J. Sohrmann, J. Gallus, W. Glauch, G. Leonhardi, G. Voigt, W. Hübner, R. Seiffert, E. Sattler, M. Rentzsch, K. Ofsmann, R. Greulich, R. Maudrich, G. Sieber, R. Hille, E. Barthels, H. Schulze, E. Hartmann, M. Büchner, W. Nickow, G. Demnitz, H. Lüdicke, K. Adler, K. Beyer, F. Lohse, K. Raders, O. Richter, G. Arnold, R. Kreide, F. Neumann, A. Dietze — (Abiturienten s. vor. Jahresbericht S. 78); außerdem W. Braune (zur Kaufmannschaft).
- aus Unterprima: K. Rudolph (zur Tierheilkunde); M. Guthmann (zum Studium der Chemie); M. Afsmann (zur höheren Handelsschule).
- aus Obersekunda: W. Semmler, J. Müller (zur Tierheilkunde); R. Zimmermann, A. Diedrich (zum Apothekerberuf); A. Böhme, W. Gey (zum Seediens); A. Zorn (zum Postdienst); G. Palm, E. Rühle (zur Technik); J. Koreng (zum Bahndienst); P. Renz (zum Intendanturfach); R. v. Lossow (zum Realgymnasium Döbeln).
- aus Untersekunda: F. Asche (zum Maschinenbau); J. Müller (zum Baufach); H. Meichsner (zum Bankfach); F. Rachel (zum Apothekerberuf); K. Büttner, W. May, G. Müller, J. Voigt (zum Postdienst); B. Göhler (zum Intendanturfach); G. Enger (zum Bureaudienst); F. Lorenz (zur Kaufmannschaft) — sämtlich mit Befähigungszeugnis; außerdem A. Trautner (auf eine Privatanstalt).
- aus Obertertia: J. Franke, K. Wunder (zur Realschule); K. Müller (zum Seminar).
- aus Untertertia: J. Langerwisch (zur höheren Handelsschule); H. Brückner, W. Hesse (zur Realschule); E. Eisel (zum Bureaudienst); G. Schiemank (zum Uhrmachergewerbe); W. Reinhard (zum Baugewerbe).
- aus Quarta: E. Gey (zum Kadettenhaus); E. Hänsel (zum Realgymnasium Freiberg); E. Schreckenbach (zur höheren Handelsschule); M. Schließer, J. Zeisig, K. Hetze (zur Realschule); H. Mudlagk (zum Forstdienst); W. Nebe (zum Bureaudienst).
- aus Quinta: K. Rentzsch (zur Kaufmannschaft); A. Gebhardt (zum Baufach); M. Kuhnert, E. Wackernagel, M. Mertig, W. Kühnel, M. Kaltofen, W. Eisenschmidt (zur Realschule).
- aus Sexta: E. Luft (zum Wettin-Gymnasium); H. Hildebrandt, A. Ludwig, A. Sachse, K. Ludwig, F. Reith gen. Thies (zur Realschule).

Im Laufe des Schuljahres verließen 30 Schüler die Anstalt:

aus Oberprima:	M. Wehsnigk (†).
aus Unterprima:	R. Pattenhausen (zum Heeresdienst); J. Berger (zum Realgymnasium Borna).
aus Obersekunda:	F. Oswald (zum Studium der Chemie); A. Vater (zur Tierheilkunde); A. Reifsnier (zur Zahnheilkunde); H. Wiese (zum Postdienst).
aus Untersekunda:	K. Kellner, A. Kretschmar (zum Bureaudienst); A. Kremmler (zum Eisenbahndienst); M. Schmidt (zum Postdienst) — mit Befähigungszeugnis; außerdem F. Imgrund (zur Technik); J. Schwarz (zur Bildhauerkunst); A. Schönherr (entlassen).
aus Obertertia:	W. Wilhelm, K. Gäbler (zur Realschule); F. Riemschneider (zur Kunst- gewerbeschule); A. Schnabel (zum Schlossergewerbe).
aus Untertertia:	W. Paul, V. Johnson, C. Johnson, K. Huver, P. Hüttemann (zu Realanstalten in Berlin); F. Kütterer (zur Realschule).
aus Quarta:	R. Bürger (zum Schlossergewerbe); W. Francke (zur Realschule).
aus Quinta:	K. Richter (zur Realschule); J. Brodkorb (zur Volksschule).
aus Sexta:	P. Pampel (zur Realschule); E. Häpe (auf eine österreichische Anstalt).

D. Freistellen, Unterstützungen und Auszeichnungen.

1. Das städtische Hochschulstipendium (300 Mk.) wurde vom Stadtrat dem Abiturienten Schulze verliehen.

2. Ganze städtische Freistellen (3) hatten: 1 Oberprimaner, 2 Unterprimaner.

3. Halbe städtische Freistellen (50) hatten: 3 Oberprimaner, 4 Unterprimaner, 11 Obersekundaner, 8 Untersekundaner, 10 Obertertianer, 12 Untertertianer, 2 Quartaner.

4. Aus dem Verfügungsfonds für städtische Freistellen erhielten Unterstützung (zusammen 280 M.): 1 Untertertianer, 1 Quartaner, 5 Quintaner, 2 Sextaner.

5. Chorschüler der Dreikönigskirche: 1 Untersekundaner, 1 Obertertianer, 3 Untertertianer, 3 Quartaner, 4 Quintaner.

6. Halbe Freistellen von der Dreikönigskirche: 1 Oberprimaner, 1 Unterprimaner.

7. Die Meyersche Freistelle: 1 Untersekundaner.

8. Aus der Schmaltzschen Stiftung erhielten halbe Freistellen: 1 Untersekundaner, 1 Obertertianer, 1 Untertertianer, 1 Quartaner.

9. Die Zinsen der Marcusstiftung bezog der abgehende Primus einer Oberprima.

10. Die Zinsen der Wittichstiftung bezog der Primus einer Obersekunda.

11. Die Zinsen der Morekstiftung bezog 1 Untersekundaner.

12. Die Zinsen der Pfothenhauerstiftung wurden durch die Loge zu den ehernen Säulen einem Untertertianer verliehen.

13. Aus den Zinsen der Gehestiftung erhielten Stipendien in der annähernden Höhe von 60 M. 2 Unterprimaner.

14. Eine von der Teubnerschen Buchhandlung zur Feier des 100. Geburtstags weiland Sr. Majestät des Königs Johann gestiftete Bücherprämie (Dantes Göttliche Komödie, übersetzt von Philalethes) wurde dem Primus der Schule Wilhelm zu teil.

15. Bücherprämien erhielten O. Stein, A. Knothe (IA), W. Balzer, H. v. Teubern (IB), F. Wackwitz, E. Günther (IIA), F. Böhme, K. Schulze (IIB), K. Eichler, K. Flegel (IIIA), W. Borrmann, R. Weidelt (IIIB), P. Richter, A. Hirsch (IV), W. Domaschke, H. Richter (V), G. Fleischer, R. Richter, P. Schumann, A. Jentsch (VI). — Verteilt wurden: Marks, Kaiser Wilhelm (2 Ex.); Buchwald, Dr. Martin Luther (2 Ex.), the Leopold-Shakespeare (2 Ex.); Lübke-Seemann, Kunst des Altertums (2 Ex.); Freytag, Bilder aus der deutschen Vergangenheit; Thomas, die denkwürdigsten Entdeckungen; derselbe, die denkwürdigsten Erfindungen; Buch der Entdeckungen; Werner, Deutschlands Ehr' im Weltenmeer (2 Ex.); Hirts Bilderschatz; das Buch der Tierwelt; Wagner, Entdeckungsreisen in Haus und Hof; derselbe, in Feld und Flur; Römpel, die Helden des Burenkrieges; Falkenhorst, Weltentdecker und Weltumsegler.

V. Verordnungen.

Organisation und Lehrplan der Dreikönigschule (Realgymnasium zu Dresden-Neustadt) beruhen auf dem Gesetze vom 22. August 1876, der Ausführungsverordnung vom 29. Januar 1877 und dem am 15. Februar 1884 erlassenen Gesetze, veränderte Bestimmungen über die Realschulen I. und II. Ordnung betreffend, nebst Ausführungsverordnung von demselben Tage.

Durch Ministerialverordnung vom 24. November 1894 hat das Königl. Kultusministerium es auf Widerruf gestattet, daß der neue, vom Rektor und dem Lehrerkollegium beantragte und vom Stadtrat einstimmig befürwortete Lehrplan einer Reformanstalt schrittweise eingeführt werde, durch den eine Verschiebung unter den drei im Realgymnasium betriebenen Fremdsprachen herbeigeführt wird; dieser Lehrplan, der Ostern 1895 in Sexta eingetreten ist und Ostern 1903 die Oberprima erreichen wird, hat sich bisher „wohl bewährt“ (Ministerialverordnung vom 6. Mai 1901).

Durch Ministerialverordnung vom 4. November 1901 sind in allen sächsischen Realgymnasien einige Abstriche an den Stundenzahlen einzelner Fächer in den Unterklassen erfolgt. Der Stundenplan hat folgende Gestalt:

	Religion.	Deutsch.	Lateinisch.	Französisch.	Englisch.	Geschichte.	Geographie.	Naturgeschichte.	Physik.	Chemie.	Rechnen.	Mathematik.	Darstellende Geometrie.	Summe.	Zeichnen.	Schreiben.	Singen.	Turnen.	Hauptsumme.
VI.	3	7	—	5	—	1	2	2	—	—	4	—	—	24	2	2	2	2	32
V.	3	6	—	6	—	1	2	2	—	—	4	—	—	24	2	2	2	2	32
IV.	2	5	—	7	—	2	2	2	—	—	2	2	—	24	2	2	2	2	32
III B.	2	3	9	4	—	2	2	2	—	—	2	4	—	30	2	—	2	2	36
III A.	2	3	9	4	—	2	2	2	2	—	—	4	—	30	2	—	2	2	36
II B.	2	3	5	3	4	2	2	2	2	—	—	5	—	30	2	—	2	2	36
II A.	2	3	5	3	6	2	—	—	2	2	—	5	2	32	—	—	2	2	36
I B.	2	3	5	3	4	2	—	—	3	2	—	5	2	31	—	—	2	2	35
I A.	2	3	5	3	4	2	—	—	3	2	—	5	2	31	—	—	2	2	35
Sa.	20	36	38	38	18	16	12	12	12	6	12	30	6	256	12	6	18	18	310

Patron der Anstalt ist der Rat der Stadt Dresden. Neuerdings hat derselbe, entsprechend den Bestimmungen in §§ 6, 7, 8 des Gesetzes über die Gymnasien etc. vom 22. August 1876, eine Gymnasial-Kommission eingesetzt, die sich am 6. Juli 1896 eine Geschäftsordnung gegeben hat. Zur Vorberatung besteht ein ständiger Ausschuss für das höhere Schulwesen der Stadt Dresden mit Regulativ vom 28. August 1878, der sich aus drei Mitgliedern des Rats, drei Stadtverordneten, drei vom Stadtverordneten-Kollegium gewählten Bürgern und den Leitern der Schulen zusammensetzt.

Das Reifezeugnis der Anstalt berechtigt zum Besuche der Technischen Hochschule, der Bergakademie, der Forstakademie und der Universität für mathematische, naturwissenschaftliche, medizinische und sprachliche Studien. Mit der Reife für Prima bez. für Obersekunda werden die üblichen Vergünstigungen für den Eintritt in die Armee, wie für verschiedene Berufsarten erworben.

Die Aufnahme neuer Schüler hat auf Grund einer Prüfung zu erfolgen, durch welche ermittelt wird, ob der angemeldete Schüler die zur Aufnahme erforderlichen Vorkenntnisse besitzt, und in welcher Klasse ihm ein Platz anzuweisen ist. Die Anmeldung hat beim Rektor zu erfolgen, in der Regel mit persönlicher Vorstellung des Angemeldeten. Gleichzeitig sind beizubringen:

1. Geburts- oder Taufzeugnis,
2. Impfschein bez. Zeugnis über Wiederimpfung,
3. Zeugnis der zuletzt besuchten Unterrichtsanstalt,
4. event. Konfirmationszeugnis.

Zur Aufnahme in die unterste Klasse genügt das erfüllte neunte Lebensjahr und Nachweis derjenigen Kenntnisse und Fertigkeiten, die nach mindestens dreijährigem Unterrichte in einer guten Bürgerschule von einem fleißigen und begabten Schüler erworben sind. *)

Das Schulgeld beträgt für Einheimische jährlich 120 Mk., für Auswärtige, deren Väter Dresdner Bürger sind, 144 Mk., für die übrigen Auswärtigen 180 Mk. Das Schulgeld ist viertel-

*) Solange der gegenwärtige Andrang zur Dreikönigschule fort dauert, haben nur zehnjährige Schüler, die vier Jahre lang eine Bürgerschule besucht haben, Aussicht auf Aufnahme.

jährlich im voraus an den Schulgeldeinnehmer zu entrichten, monatliche Vorausbezahlung ist gestattet. Die im Laufe des Vierteljahres eintretenden und abgehenden Schüler haben das laufende Quartal voll zu bezahlen. Der beabsichtigte Abgang von der Schule ist vor Abschluß des letzten Vierteljahrs anzuzeigen, widrigenfalls das Schulgeld für das ganze begonnene Vierteljahr zu bezahlen ist. (Diese strengere Bestimmung soll jedoch für die Oster-Abmeldung nicht gelten.)

Das Eintrittsgeld beträgt 15 Mk., die Entlassungsgebühr für alle Klassen 3 Mk., für Abiturienten 15 Mk.; beides erhebt der Schulgeldeinnehmer. Reife- und Befähigungs-Zeugnisse sind frei.

Von den im Laufe des Schuljahres eingegangenen Verordnungen sind folgende zu erwähnen:
Ratsverordnung vom 14. Februar 1901 betr. Gewährung von Beihilfen an Lehrer höherer Schulen in Krankheits- und Notfällen.

Generalverordnung vom 21. Februar 1901 betr. einen kunstgeschichtlichen Ferienkursus für Zeichenlehrer gymnasialer Anstalten.

Generalverordnung vom 6. Mai 1901 betr. die Revision der Lehr- und Prüfungsordnung für die sächs. Realgymnasien (mit Entwurf eines Stundenplans).

Ministerialverordnung vom 21. Mai 1901 betr. Verleihung des Oberlehrertitels an Herrn Dr. ph. Reuschel.

Ministerialverordnung vom 14. Juni 1901 betr. Zuweisung des Kandidaten A. Lehmann zur Ableistung des Probejahres.

Ministerialverordnung vom 27. August 1901 betr. Zuweisung von Fräulein Else Hamecher zur Abnahme der Reifeprüfung für Prima.

Generalverordnung vom 28. Oktober 1901 betr. Schulfeier des hundertsten Geburtstags Sr. Majestät weiland König Johanns.

Generalverordnung vom 1. November 1901 betr. Bestimmung von Temperaturgraden nach dem 100 teiligen Thermometer.

Generalverordnung vom 4. November 1901 betr. Vertagung der Revision der Lehr- und Prüfungsordnung, Genehmigung einiger Änderungen am Stundenplan.

Ministerialverordnung vom 4. Dezember 1901 betr. Beschäftigung des Kandidaten L. Sachs.

Ministerialverordnung vom 19. Dezember 1901 betr. Verleihung des Oberlehrertitels an Herrn Dr. ph. Köttschke.

Ministerialverordnung vom 24. Dezember 1901 betr. Zuweisung Sr. Hoheit des Herzogs Paul Friedrich zu Mecklenburg zur Abnahme der Reifeprüfung unter Ernennung des Rektors zum Königl. Kommissar für diese Prüfung.

Ministerialverordnung vom 25. Januar 1902 betr. Genehmigung der Reifeprüfung und Ernennung des Herrn Geh. Hofrats Prof. Dr. Rohn zum Königl. Kommissar.

Ministerialverordnung vom 31. Januar 1902 betr. Zuweisung des Kandidaten J. Freudenreich zur Ableistung des Probejahres.

VI. Prüfungen.

Die schriftliche Klassenprüfung am Ende des Sommerhalbjahrs fand am 12.—14. September statt. —

Durch Ministerialverordnung vom 27. August 1901 der Dreikönigschule zur Abnahme einer Reifeprüfung für Prima zugewiesen, unterzog sich Fräulein Else Hamecher der schriftlichen Prüfung vom 13.—20. September, der mündlichen Prüfung am 21. September. Die Reife für Prima wurde ihr mit der Gesamtzensur IIIa zugesprochen. Fräulein Hamecher studiert Zahnheilkunde an der Universität Bonn. —

Für die Reifeprüfung Ostern 1902 meldeten sich 28 Oberprimaner an. Durch Ministerialverordnung vom 25. Januar wurde Herr Geh. Hofrat Prof. Dr. Rohn zum königlichen Prüfungskommissar ernannt. In der schriftlichen Reifeprüfung, die vom 8.—17. Februar lag, wurden folgende Aufgaben bearbeitet:

Deutsch. Bedenke, daß du ein Deutscher bist! (Freier Aufsatz.)

Lateinisch. Cicero, Tusculanae disputationes I. (Übersetzung.)

Französisch. Raconter „le Grillon du foyer“ par Dickens. (Freier Aufsatz.)

Englisch. Grimms Märchen „die vier kunstreichen Brüder“. Ausg. v. Reclam S. 239—241. (Übersetzung.)

Algebra. Auf einer Geraden sind vom Punkte *A* an nach ein und derselben Richtung die Punkte *B*, *C*, *D*, *E* u. s. w. bis in das Unendliche so angeordnet, daß stets einer derselben die von

seinen Nachbarpunkten begrenzte Strecke nach stetiger Proportion teilt und dabei jedesmal der dem Punkte A näher liegende Abschnitt der gröfsere ist. Wird nun die erste Strecke a genannt, wie grofs ist dann die Summe der einzelnen, unendlich vielen Strecken und wie grofs die Summe ihrer Quadrate? Wie kann diese letztere leicht als neues Quadrat geometrisch konstruiert werden?

Trigonometrie. Von einem Dreiecke sind $\sphericalangle a = 51^{\circ} 36' 12''$ und die Halbmesser der Berührungskreise $\rho = 29,08$ m, $\rho_a = 84,65$ m gegeben. Wie grofs sind die Umfangsstücke und der Flächeninhalt des Dreiecks?

Stereometrie. Unter allen geraden Kreis Kegeln, welche dieselbe gegebene gesamte Oberfläche F besitzen, ist einer, dessen Volumen am gröfsten ist. Welchen Grundflächenhalbmesser, welche Höhe, welches Volumen (ausgedrückt durch \bar{V}) und welches Verhältnis zwischen Halbmesser und Höhe hat dieser Kegel?

Analytische Geometrie. Eine Ellipse und eine Hyperbel, die in der kleinen, bezüglich Nebenaxe übereinstimmen und sich gegenseitig an den zu ihrer anderen Axe gehörenden Scheiteln berühren, werden durch eine Gerade, die durch den Scheitel mit den Koordinaten $-a, 0$ gelegt ist, geschnitten. Es ist nachzuweisen, dafs die Ordinaten der entstandenen Schnittpunkte die gemeinsame Axe $2a$ der Linien harmonisch teilen; ferner, dafs die in dem einen Schnittpunkte an die Linie gelegte Berührende durch den Fußpunkt der Ordinate des andern Schnittpunkts geht und dafs sich die Berührenden beider Schnittpunkte auf einer Scheiteltangente der Linien schneiden.

Physik. 1. Ein Wagen rollte eine schiefe Ebene hinab, hatte einige Zeit nach Anfang seiner Bewegung die Geschwindigkeit von 2 m und 4 Minuten nach dem Zeitpunkte, zu welchem die Geschwindigkeit 2 m stattfand, die Geschwindigkeit von 20 m erlangt. Wieviel Sekunden vor dem Zeitpunkte, an dem die Geschwindigkeit 2 m betrug, begann die Bewegung? Wie grofs war die Beschleunigung während der Bewegung? Welche Strecke legte der Wagen in den oben genannten 4 Minuten zurück? Wie grofs war der Neigungswinkel der schiefen Ebene, wenn die Reibung nicht berücksichtigt wird?

2. Welche akustischen Gesetze lassen sich am Monochord nachweisen?

3. Ein Linsensystem mit 2 Linsen im Abstände d voneinander, deren Brennweiten f_1 und f_2 sind, ist gegeben. Wie grofs ist die Brennweite dieses Systems? Welche Brennweite nimmt das System an, wenn der Abstand beider Linsen gleich Null wird? Welche Gröfse hat das Bild einer Strecke m , die sich im Abstände a von den aneinander gerückten Linsen befindet? Welche geometrische Beziehung zwischen diesem Abstände a von den vereinigten Linsen und ihren Brennweiten f_1 und f_2 findet statt, wenn das Bild dieselbe Gröfse wie die Strecke hat?

Die mündliche Reifeprüfung, der sich 27 Oberprimaner unterzogen, fand am 5. und 6. März unter Leitung des Herrn Geh. Hofrat Dr. Rohn statt. Sämtlichen Prüflingen wurde die Reife zugesprochen (Zensuren s. S. 32). Der Reifeprüfung wohnten mit Genehmigung des Königlichen Kultusministeriums Herr Hofrat Götze und mehrere Lehrer des Königlichen Kadettenkorps bei.

Durch Ministerialverordnung vom 24. Dezember 1901 wurde Se. Hoheit Herzog Paul Friedrich zu Mecklenburg der Dreikönigschule zur Ablegung der Reifeprüfung zugewiesen, für welche der Rektor zum königlichen Kommissar ernannt wurde. Der schriftlichen Prüfung unterzog sich der Herzog vom 18. bis mit 25. Februar. Es wurden folgende Aufgaben gestellt:

Deutsch. „Der Krieg ist schrecklich, wie des Himmels Plagen;

„Doch er ist gut, ist ein Geschenk, wie sie.“ (Freier Aufsatz).

Lateinisch. Livius XXII, 6. (Übersetzung.)

Französisch. E. T. A. Hoffmann, das Fräulein v. Scudéry, b. Reclam S. 48 u. 49. (Übersetzung.)

Englisch. On the Advantages of a Strong Navy. (Freier Aufsatz.)

Algebra. Für welche Werte von x wird der Ausdruck $x^3 - 12x^2 - 48x + 896$ den Wert Null annehmen?

Trigonometrie. Von einem Dreieck sind gegeben: die Summe der drei Seiten $2s = 1040$ m, der Radius des der Seite c anbeschriebenen Kreises $\rho = 202,2$ m und der Radius des dem Dreieck umbeschriebenen Kreises $r = 205$ m. Es sollen die Seiten, die Winkel und der Inhalt des Dreiecks berechnet werden.

Stereometrie. In einer geraden quadratischen Pyramide mit der Grundkante a sei die Höhe doppelt so grofs, als der Radius des der Grundfläche umbeschriebenen Kreises. Beschreibe der Pyramide 1. eine Kugel ein, 2. einen geraden Cylinder mit quadratischem Axenschnitt so ein, dafs seine Grundfläche in der der Pyramide liege und dafs seine obere Endfläche die vier Seitenflächen berühre. Bestimme ferner den Radius der Kugel, Radius und Höhe des Cylinders und gieb an a) welcher von den beiden Körpern das gröfsere Volumen hat, b) welcher die gröfsere Gesamtoberfläche hat.

Analytische Geometrie. 1. Gegeben ist die Parabel $y^2 = 6x$; durch einen ihrer Punkte $x_1 = 6, y_1 > 0$ ist eine Normale N gelegt, durch einen zweiten Parabelpunkt $x_2 = \frac{8}{3}, y_2 < 0$ eine Tangente T gezogen; gib die Gleichungen der Tangente und der Normale an, bestimme die Koordinaten ihres Schnittpunkts U , sowie den Winkel φ , den Normale und Tangente miteinander bilden.

2. Gegeben ist ein Kreis $M(a_1, 0)$, also durch die Lage seines Mittelpunktes auf der x-Axe, und sein Radius r ; weiter ist gegeben eine feste Gerade G . Bestimme den Ort des Mittelpunktes aller Kreise $P(x, y)$, die gleichzeitig die Gerade G und den Kreis M von außen berühren.

Physik. 1. An einem physischen Hebel AD , welcher sich um den Endpunkt D dreht, soll in der Entfernung $DB = a$ eine auf den Hebel senkrecht wirkende Last von Q kg angebracht werden. Wie lang muß der Hebel sein, damit eine am Ende A desselben gegen ihn wirkende Kraft von P kg mit der Last und dem Gewicht des Hebels in Gleichgewicht steht? Der Hebel soll überall gleich dicht sein, das Gewicht einer Längeneinheit desselben sei m kg.

2. Die Brennweite einer Linse M sei $p = 0,6$ m, der Abstand des Fußpunktes eines zur Axe senkrechten Lichtpfeils vom Linsenmittelpunkt M sei a , die Höhe des Pfeils sei h . Hinter dem Bilde des Pfeils befinde sich in der Entfernung a_1 der Mittelpunkt einer zweiten Linse M_1 , die Brennweite von M_1 sei p_1 ; wie groß ist die erste Bildweite d , wie groß die zweite Bildweite d_1 ? Bestimme die Größe des ersten und des zweiten Bildes im Verhältnis zur Größe des gegebenen leuchtenden Pfeils.

3. Ein Cylinder aus Kork, dessen Grundflächenradius r ist, soll der Länge nach durch eine konzentrische Cylinderfläche so ausgebohrt werden, daß er, nachdem die Höhlung durch einen genau in dieselbe passenden Cylinder aus Blei ausgefüllt worden ist, auf Wasser gelegt, bis zur Hälfte einsinkt. Welchen Radius x muß der Cylinder aus Blei haben?

Die mündliche Reifeprüfung, welcher der militärische Begleiter des Herzogs, Herr Oberleutnant von Plato, beiwohnte, fand am Montag den 3. März nachmittags statt. Dem Prüfling wurde die Reife mit der Zensur II zugesprochen. Se. Hoheit Herzog Paul Friedrich zu Mecklenburg wird in die Kaiserliche Marine treten. —

Die schriftlichen Klassenprüfungen lagen vom 28. Februar bis 4. März.

Abiturienten des Schuljahres 1901/1902.

Zahl.	Name.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Geburt.	Hauptzensur.	Sittenzensur.	Künftiger Beruf.
1	Wilhelm, Rudolf	Dresden	1882. 1. Nov.	I ^b	I	Studium der Mathematik.
2	Fichtner, Ernst	Dresden	1881. 31. Jan.	II ^a	I	Stud. der Vermessungskunde.
3	Stein, Otto	Dresden	1882. 12. Juli	II ^a	I	Stud. der Ingenieurwissensch.
4	Kropp, Oswald	(Penig) Dresden	1881. 1. Aug.	II	I	Studium der Sprachen.
5	Köbke, Otto	(Halle) Dresden	1882. 7. Juni	II	I	Technik.
6	Schneider, Erich	Bischofswerda	1881. 31. Jan.	II	I	Stud. der Ingenieurwissensch.
7	Rössel, Kurt	(Glauchau) Dresden	1883. 7. Aug.	II	I	Stud. der Vermessungskunde.
8	Kuhn, Fritz	(Frankenberg) Dresden	1882. 12. Aug.	II ^b	I ^b	Studium des Hochbaues.
9	Walther, Manfred	Dresden	1882. 3. Febr.	II	I	Stud. der Ingenieurwissensch.
10	Weifse, Erich	Dresden	1881. 26. Okt.	II ^b	I	Studium der Mathematik.
11	Kes, Walter	(Amsterdam) Blasewitz	1882. 23. Mai	III ^a	I ^b	Heeresdienst.
12	Haller, Richard	(Buchholz) Dresden	1881. 27. Juni	III	I	Bankfach.
13	Grützner, Erich	Dresden	1882. 5. Nov.	III	I	Stud. der Naturwissenschaft.
14	Nicolaus, Max	Dresden	1882. 5. Febr.	II	I	Stud. der Rechtswissenschaft.
15	Knothe, Albert	Dresden	1881. 13. Nov.	II	I	Stud. der Ingenieurwissensch.
16	Brandt, Otto	Dresden	1883. 4. April	II ^a	I	Studium der Sprachen.
17	Schumann, Max	Dresden	1882. 1. Dez.	II	I	Studium des Schiffsbaues.
18	Thiemer, Johannes	(Plauen b. Dr.) Dresden	1882. 30. Okt.	II	I	Studium der Sprachen.
19	Böhme, Rudolf	Dresden	1882. 13. Jan.	II	I	Stud. der Ingenieurwissensch.
20	Heinich, Rudolf	(Meusdorf) Dresden	1883. 30. Mai	II ^b	I	Stud. der Naturwissenschaft.
21	Reinhäkel, Albert	(Oelsnitz) Dresden	1883. 13. Mai	II ^b	I	Studium der Sprachen.
22	Grafe, Ernst	Quatitz b. Bautzen	1882. 26. März	II ^b	I	Stud. der Ingenieurwissensch.
23	Silomon, Karl	Dresden	1882. 12. Aug.	III ^a	I ^b	Studium der Chemie.
24	Eichler, Karl	Reichenbach i. V.	1883. 6. März	III	I ^b	Intendanturdienst.
25	Schmidt, Rudolf	(Ob.-Waltersdorf) Arnau	1881. 21. Juni	III ^a	I	Stud. der Ingenieurwissensch.
26	Kaenneke, Albert	(Cotta) Dresden	1882. 18. Nov.	III	I	Zahlmeisterberuf.
27	Kiefsig, Walter	Dresden	1882. 23. Febr.	III	I	Stud. des Maschinenbaues.

Ordnung der Schulfeierlichkeiten.

I. Entlassung der Abiturienten.

Sonnabend den 15. März 1902, vormittags 10 Uhr.

1. **Gemeinsamer Gesang:** Choral: „Bis hierher hat mich Gott gebracht.“
2. **Schülervorträge:** a) Reinhäckel IA^b: L'Allemagne au commencement et à la fin du dix-neuvième siècle. (Französische Rede.)
b) Kropp IA^a: Sapere aude! (Englische Rede.)
3. **Vortrag des Schulchores:** Psalm 37 „Bleibe fromm und halte dich recht“ von R. Wüerst.
4. **Schülervorträge:** c) Wilhelm IA^a: „Der Mensch ist nicht geboren frei zu sein, Und für den Edlen ist kein schöner Glück, Als einem Fürsten, den er ehrt, zu dienen.“ (Deutsche Rede.)
d) Nicolaus IA^b: Abschiedsgedicht.
5. **Vortrag des Schulchores:** „Alles, was Odem hat, lobe den Herrn!“ Hymne von F. Silcher.
6. **Ansprache des Rektors und Aushändigung der Reifezeugnisse.**
7. **Gemeinsamer Gesang:** Choral: „Zieht in Frieden eure Pfade.“

II. Öffentliche Prüfungen.

Montag den 17. März.				Dienstag den 18. März.			
8—9	II B ^a	Religion Naturgesch.	Hesse. Engelhardt.	8—9	V ^b	Religion Französisch	Piehler. Kötzschke.
9—10	II B ^b	Geometrie Geschichte	Umlauf. Richter II.	9—10	V ^a	Deutsch Rechnen	Helsig. Richter I.
10—11	III A ^a	Deutsch Geographie	Guba. Voigt.	10—11	IV ^a	Geschichte Französisch	Jacobson. Lincke.
11—12	III A ^b	Algebra Lateinisch	Nitsche. Schwarzenberg.	11—12	IV ^b	Deutsch Geometrie	Afsmann. Gühne.
3—4	II A ^a II A ^b	Deutsch Englisch	Reuschel. Meier.	3—4	III B ^a	Naturgesch. Lateinisch	Schulze. Richter II.
4—5	IB ^a IB ^b	Physik Französisch	Goering. Afsmann.	4—5	III B ^b	Geographie Französisch	Nessig. Reuschel.

Mittwoch den 19. März.

8—9	VI ^a	Religion Französisch	Büsching. Fleischer.
9—10	VI ^b	Deutsch Geographie	Neumann. Voigt.
10,20—11,30	IB—VI	Turnen	Richter I, Piehler.

Die Ausstellung von Zeichnungen befindet sich im ersten Geschofs, Zeichensaal Zimmer 16 und Zimmer 33.

Die Ausstellung von Handfertigkeitsarbeiten befindet sich im zweiten Geschofs, Zimmer 36.

Die Aufnahmeprüfung der angemeldeten Schüler erfolgt Donnerstag den 3. April, vormittags 8 Uhr.

Schulanfang: Freitag den 4. April, vormittags 7 Uhr.

Zu den öffentlichen Prüfungen, wie zur Entlassung der Abiturienten werden die hohen Behörden, die Gönner und Freunde der Anstalt, insbesondere die Eltern und Angehörigen der Schüler, ganz ergebenst eingeladen.

Prof. Dr. Theodor Vogel,

Rektor.

Schulbücher-Verzeichnis

für das Schuljahr 1902—1903.

Religion.

- Landesgesangbuch (VI—I A).
 Der religiöse Memorierstoff (VI—III A).
 Kurtz, Biblische Geschichte (VI—IV).
 Bibel (IV—I A).
 Holzweißig, Repetitionsbuch (III B—I A).
 Schmidt, Handbuch der Kirchengeschichte,
 2. Aufl. (II B—I A).

Deutsch.

- Döbelner Lesebuch, 1. B. 3. Aufl. (VI).
 „ „ 2. B. 3. „ (V).
 „ „ 3. B. 3. „ (IV).
 „ „ 4. B. 3. „ 1. T. (III B).
 „ „ 4. B. 3. „ 2. T. (III A).
 „ „ 5. B. 3. „ (II B—I A).
 Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche
 Rechtschreibung (VI—III B).
 Niemeyer, Metrik (III A, II B).
 Kluge, Geschichte der deutschen National-
 literatur (II A—I A).
 Das Nibelungenlied, übersetzt von Simrock,
 Verlag von Cotta (II A^a).
 Das Nibelungenlied, herausgegeben von W. Golther,
 Verlag von Göschen (II A^b).

Lateinisch.

- Vogel, lat. Schulgrammatik (III B—I B).
 Ellendt-Seyffert, Grammatik, 35. Aufl. 1891
 (I A).
 Schwarzenberg, lat. Lese- und Übungsbuch
 (1. Teil III B, 2. Teil III A, 3. Teil II B—I B).
 Wackermann, Übungsstücke im Anschluß an
 Sallusts Jugurthinischen Krieg, b. Perthes (I A).
 Caesar, de bello Gallico, Ausg. von Fügner,
 mit Hilfsheft und Kommentar, bei Teubner
 (III A, II B).
 Cicero, orationes Catilinae, Ausg. von Steg-
 mann, bei Teubner (II B).
 Cicero, pro Roscio, Ausg. von Landgraf, bei
 Perthes (II A).
 Cicero, Laelius, Ausg. von Meißner, bei
 Teubner (I B).
 Sallustius, Catilina, Ausg. von Schmalz, bei
 Perthes (I B).
 Livius, l. XXII., Ausg. von Luterbacher, bei
 Perthes (I A).

- Tacitus, Germania, ed. Egelhaaf (I A).
 Sibelius, tirocinium poeticum (II B).
 Ovidius, Metamorphoses, ed. Harder, bei Vel-
 hagen & Klasing (II A).
 Vergilius, Aeneis, bei Teubner (I B).
 Horatius, carmina, ed. Nauck (I A).
 Lateinisches Wörterbuch (III B—I A), em-
 pfohlen: Ingerslev, Georges, Heinichen.

Französisch.

- Reum, franz. Übungsbuch für die Vorstufe,
 2. Aufl. (VI, V).
 Reum, franz. Übungsbuch für die Unterstufe,
 2. Aufl. (V, IV).
 Reum, franz. Übungsbuch für die Mittelstufe
 (IV, III B).
 Reum, franz. Übungsbuch für die Oberstufe
 (III A—I B).
 Stern, franz. Grammatik (1. Teil V—III B,
 2. Teil III A—I B).
 Plötz-Kares, kurzgefaßte Schulgrammatik (I A).
 Stern, Lesebuch für die Mittelstufe, bei Buchner
 (III B).
 Daudet, le Petit Chose, bei Renger (III A).
 Plattner, Paris et autour de Paris, bei Perthes
 (III A).
 Mérimée, Colomba, Ausg. von Franz, bei Vel-
 hagen & Klasing (II B).
 Sandeau, Mademoiselle de la Seiglière, Ausg.
 von Hartmann, bei Stolte (II B).
 Molière, le Bourgeois Gentilhomme, bei Stolte
 (II A).
 Daudet, Tartarin de Tarascon, bei Stolte (I B).
 Corneille, Polyeucte, bei Velhagen & Klasing (I B).
 Taine, Bonaparte, bei Stolte (I A).
 Racine, Phèdre, bei Renger (I A).
 Gropp und Hausknecht, Auswahl franz. Ge-
 dichte (II A—I A).
 Französisches Wörterbuch (III A—I A),
 empfohlen: Sachs (Schulausgabe).

Englisch.

- Meier, Engl. Schulgrammatik (II B—I B).
 Deutschbein, Lehrgang, neue Bearbeitung,
 15. Aufl. (I A).
 Meier und Afsmann, Engl. Lese- und Übungs-
 buch (1. Teil II B—I B, 2. Teil II A, I B).

Tennyson, the Idylls of the King, bei Stolte (IB).
Thackeray, the Great Hoggarty Diamond, bei
Tauchnitz (IB).
Hengesbach, Readings on Shakespeare, bei
Gärtner (IA).
Shakespeare, Julius Caesar, bei Rofsberg (IA).
Gropp und Hausknecht, Auswahl englischer
Gedichte (IIA—IA).
Englisches Wörterbuch (IIA—IA), empfohlen:
Muret (Schulausgabe).

Geschichte.

Andrä, Erzählungen aus der griechischen und
römischen Geschichte (VI).
Andrä, Erzählungen aus der deutschen Ge-
schichte, Ausg. A, für evangelische Schulen (V).
Andrä-Endemann, Grundriß (IV—IIIA).
Herbst, historisches Hilfsbuch I, Ausg. für Real-
schulen (IIB—IA). II (IIA—IA). III (IB, IA).
Putzger, historischer Schulatlas (IIB—IA).
Empfohlen: Weber, Lehrbuch der Weltgeschichte
(IIB—IA).

Geographie.

von Seydlitz, Grundzüge der Geographie
(V, IV).
von Seydlitz, kleine Schulgeographie (IIIB
bis IIA).
Debes, Schulatlas (VI—IV).
Diercke und Gäbler, Atlas für höhere Unter-
richtsanstalten, neueste Auflage (IIIB—IIA).

Naturbeschreibung.

Leunis, Schulnaturgeschichte, Botanik (IV—IIIA).
Bock, Bau, Leben und Pflege des menschlichen
Körpers (IIIB).
Hochstetter und Bisching, Leitfaden der
Mineralogie und Geologie (IIIA, IIB).

Physik.

Jochmann, Physik (IIB—IA).

Chemie.

Lorscheid, Lehrbuch der anorganischen Chemie
(IIA—IA). Neueste Auflage.

Rechnen.

Bothe, Sammlung von Rechenaufgaben, neueste
Aufl. I (VI), II (V, IV), III (IV, IIIB, IB).

Mathematik.

Heis, Sammlung von Beispielen aus der allgem.
Arithmetik (IIIB—IA).
Spieker, Lehrbuch der ebenen Geometrie
(IIIB—IIB).
Schlömilch, fünfstellige Logarithmentafeln (IIA
bis IA).

Gesang.

Melodien zum Landesgesangbuch (VI—IA).
Schwalm, Schulliederbuch (VI—IV).
Palme, Sangeslust (Schulechor).

Stenographie.

Schöck, Methodischer Lehrgang.

Tennyson, the Idylls of the King, bei Stolte (IB)
 Thackeray, the Great Hoggarty Diamond, bei
 Tauchnitz (IB).
 Hengesbach, Readings on Shakespeare, bei
 Gärtner (IA).
 Shakespeare, Julius Caesar, bei Rofsberg (IA)
 Gropp und Hausknecht, Auswahl englische
 Gedichte (IIA—IA).
 Englisch-Wörterbuch (IIA—IA), empfohlen
 Muret (Schul Ausgabe).

Geschichte.

Andrä, Erzählungen aus der griechischen und
 römischen Geschichte (VI).
 Andrä, Erzählungen aus der deutschen Ge-
 schichte, Ausg. A, für evangelische Schulen (V)
 Andrä-Endemann, Grundriß (IV—III A).
 Herbst, historisches Hilfsbuch I, Ausg. für Rea-
 schulen (IIB—IA). II (IIA—IA). III (IB, IA)
 Putzger, historischer Schulatlas (IIB—IA).
 Empfohlen: Weber, Lehrbuch der Weltgeschich-
 (IIB—IA).

Geographie.

von Seydlitz, Grundzüge der Geograph
 (V, IV).
 von Seydlitz, kleine Schulgeographie (III
 bis II A).
 Debes, Schulatlas (VI—IV).
 Diercke und Gäbler, Atlas für höhere Unte-
 richtsanstalten, neueste Auflage (III B—II A)



anik (IV—III A).
 s menschlichen
 Leitfaden der
 A, IIB).
 nischen Chemie
 fgaben, neueste
 V, IIIB, IB).
 aus der allgem.
 nen Geometrie
 hmentafeln (II A
 h (VI—IA).
 IV).